## Inventar-Nr.: 001

Grundinformatio	Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:	Arnold Thut ju	ın.	
Parz-Nr.:	2250	Konstruktion:	Massivbau		
Hausname:	Zollhaus	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	821A	Wände:	Ziegel	grau	
Koordinaten:	2789330 <b>/</b> 1193077	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1951 / -	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Lager	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseite	e:2.5 Bergseite:	Baulicher Zust	and: gut		
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswe	rtung (vorhanden, hoch	n, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Ge	Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz		
☐ Architektonischer Wert		Architektoniscl			
✓ Kulturhistorisch	✓ Kulturhistorischer Wert				
☐ Schmuckforme	n	Dausubstariz	Dausupsianz		
☐ Grösse/Kubus					
✓ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibu	ng/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)		Zollhaus oder Grenzwachtposten genanntes Gebäude Sockel in Bruchsteinmauerwerk «pietra rasa»;		
Solitär		falsche Fenstei		erra rasa»,	
Reihenbildung		Eigentümerin: S	Schweizerische Eidge	enossenschaft	
☐ Strassenkreuzu	ing	g			
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahr	zeichen				
☐ Ortsbildprägend	de Bedeutung				
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung				

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ☐ Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003 ☐ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

## Inventar-Nr.: 002

Grundinformationen Inventarplan: Monbiel Parz-Nr.: 2249 Hausname: Gebäude Nr.: 821 Koordinaten: 2789296 / 1193057 Bau- / Umbaujahr: 18. Jh. / - Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen Geschosse Talseite: 2.5 Bergseite:	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Holzbau Sockel: Stein Wände: Kantholz (Strick) Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonischer Wert ☑ Kulturhistorischer Wert ☐ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden		
Bewertung Situation/Ensemble  ☐ Gruppenbildung ☐ Solitär ☐ Reihenbildung ☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung ☐ Örtliches Wahrzeichen ☑ Ortsbildprägende Bedeutung ☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung	Beschreibung/Bemerkung Wohnhaus mit historischer Bausubstanz; Felssturz von 1770 unbeschädigt überstanden;  Doppelpferdekopfpfetten typisch 18. JH bis 2. Hälfte 19 JH; originale Fenster vorhanden; Seitenfenster mit Vollholzladen; typische giebelständige Wohnhausausrichtung;  Verweis auf Stallinventar Nr. 200		

### partiell geschützt



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 007

Grundinformatio Inventarplan:	nen Monbiel	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	2321	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	grau
Gebäude Nr.:	824, 824-A	Wände:	Kantholz (Strick)	natur
Koordinaten:	2789279 <b>/</b> 1193000	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	:2.5 Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze  ☐ Seltener Bautyp  ✓ Architektonische		Qualitätswertun Stellung im Gefüge	· \	orhanden
✓ Kulturhistorischer Wert				vorhanden
☐ Schmuckformer		Bausubstanz	\	orhanden
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung		Wohnhaus mit Stall	;	
☐ Solitär		verschalt ca. 1820; einfache Pferdekopf	pfetten;	
☐ Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	zeichen			
<ul><li>☐ Ortsbildprägend</li></ul>	le Bedeutung			
	wertvolle Umgebung	Verweis auf Stalli	nventar Nr. 204	

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 008

Grundinformation Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite Bewertung Einze Seltener Bautyp Architektonische Kulturhistorische	Monbiel 2247  819 2789272 / 1193048 - / 2002 Wohnen Wohnen 9:2 Bergseite: 2 elbau er Wert er Wert	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand: Qualitätswertun Stellung im Gefüge Architektonische G	ng (vorhanden, hoch, beso e Qualität	weiss natur
☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum				
Bewertung Situa Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzu Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrz	ng zeichen	Beschreibung/l Vorderer Hausteil m Fenster mit aufgekli Grösse der Fenster seitlich massiver Te neuer Anbau; Dachisolation über	nit historischer Bausut ipsten Sprossen; beibehalten; ill;	ostanz;
Ortsbildprägend	ie dededdig			

### vorläufig geschützte Baute



☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 014

Grundinformatio	nen	Gestaltung	
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:	
Parz-Nr.:	2260	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	817	Wände:	Rundholz
Koordinaten:	2789244 <b>/</b> 1193028	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	18., 19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend
Geschosse Talseite	:2 Bergseite:	Baulicher Zustand:	schlecht
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	vorhanden
Architektonische	er Wert	Architektonische Q	ualität
✓ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanaen
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung		Wohnhaus mit histo Bausubstanz;	rischer, teils barocker
☐ Solitär		baadabatanz,	
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrz	reichen		
Ortsbildprägend	e Bedeutung		
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung	Verweis auf Stallin	nventar Nr. 211

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 016

Grundinformationen Inventarplan: Monbiel		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	2243	Konstruktion:	Mischbau	
Hausname:	2243	Sockel:	Stein	
	044 044 0			-
Gebäude Nr.:	811, 811-A	Wände:	Rundholz	
Koordinaten:	2789224 / 1193103	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:		Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:2.5 Bergseite: 2	Baulicher Zustand	: gut	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertur	ng (vorhanden, hoch.	, besonders hoch)
✓ Seltener Bautyr		Stellung im Gefüge	е	vorhanden
✓ Architektonisch	er Wert	Architektonische C	Qualität	vorhanden
☐ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz		vorhanden
Schmuckforme	n	Dausubstariz		vomanuem
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	g	Einfache Hofanlage	mit Wohnhaus a	us dem 18.
☐ Solitär		Jahrhundert; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden:		
☐ Reihenbildung		neuer Balkon im E0 Rundholz abgebeilt		
☐ Strassenkreuzu	ına	Dach im Kniestock	ergänzt;	
Fernwirkung		starker Wurmbefall; Vollholzfensterlader		nit
☐ Platzbildung		Einschubleisten;		
☐ Örtliches Wahrzeichen		Fenster mit Vorfens Bergsturz 1770 unb	eschädigt übersta	anden;
✓ Ortsbildprägend		hinten Stall, Zwisch	enteil massiv;	
	h wertvolle Umgebung			
	ii wertvoile offigeburg	Verweis auf Stalli	ınventar Nr. 214	

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 017

Grundinformatic	Grundinformationen		Gestaltung			
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:				
Parz-Nr.:	2262	Konstruktion:	Massivbau			
Hausname:		Sockel:	Stein			
Gebäude Nr.:	813	Wände:	Rundholz	natur		
Koordinaten:	2789230 / 1193042	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	18., 19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:				
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend			
Geschosse Talseite	e:2.5 Bergseite:	Baulicher Zustar	nd:			
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswert	ung (vorhanden, hoo	ch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefü	ige	hoch		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische	Architektonische Qualität vorhanden			
✓ Kulturhistorisch	✓ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz			
☐ Schmuckforme	n	Dausubstariz		vorhanden		
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung			
✓ Gruppenbildung	g		storischer Bausubs			
☐ Solitär		Wohnhauses;	Beispiel eines Rui			
☐ Reihenbildung			: Moos ausgestopft äude dürfte älter s			
□ Strassenkreuzu	ıng	Schindeldach no	ch vorhanden, dari	iber Herzfalzziegel;		
☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung		Holzwetterschenl	mit Kippflügel und kel, einfachverglas	t;		
		neue Fenster mit	neue Fenster mit Aluwetterschenkel;			
☐ Örtliches Wahr	zeichen					
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung					
☐ Charakteristiscl	h wertvolle Umaebuna	Varuaia auf St	allinyantar Nr. 21	2		

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 018

Grundinformation Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite Bewertung Einze □ Seltener Bautyp ☑ Architektonisch □ Kulturhistorisch □ Schmuckforme	Monbiel 2261  812 2789221 / 1193026 1884 / - Landwirtschaft  e:2 Bergseite: elbau o er Wert er Wert	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand: Qualitätswertun Stellung im Gefüge Architektonische Qualitätskanz	g (vorhanden, hoch,	besonders hoch) vorhanden hoch vorhanden
<ul><li>☐ Grösse/Kubus</li><li>☐ Altertum</li></ul>				
Bewertung Situa  ☐ Gruppenbildung  ☑ Solitär  ☐ Reihenbildung  ☐ Strassenkreuzu ☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung ☐ Örtliches Wahrz ☑ Ortsbildprägend	g ing zeichen	Beschreibung/E Hausinitialen 18H M typische Traufständ Gebäude mit Vorsch Rundholzboden; Doppelstall;	184; igkeit;	
	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Stalli	nventar Nr. 215	

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 019

Grundinformationen		Gestaltung			
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:			
Parz-Nr.:	2318	Konstruktion:	Holzbau		
Hausname:		Sockel:	Stein	grau	
Gebäude Nr.:	814, 814-A	Wände:	Kantholz (Strick)	natur	
Koordinaten:	2789221 / 1192999	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1933 / -	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseite	e:3 Bergseite:	Baulicher Zustand	l: gut		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, bes	sonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefüg	e v	orhanden	
Architektonisch	er Wert	Architektonische (	Qualität v	orhanden	
✓ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz vorhanden			
□ Schmuckformer	n	Dausubstariz	v	omanden	
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/	/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)		Wohnhaus mit historischer Bausubstanz; neue Fenster; Hofanlage;		
✓ Solitär		riede i erister, riole	image,		
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzu	ing				
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrz	zeichen				
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung				
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Stal	linventar Nr. 216		

### vorläufig geschützte Baute



☐ Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsing

## Inventar-Nr.: 021

Grundinformatic	nen	C	Gestaltung			
Inventarplan:	Monbiel	Α	rchitekt:	Umbau: Hobi Ho	Izbau	
Parz-Nr.:	2269	K	Construktion:	Mischbau		
Hausname:		S	Sockel:	Stein	weiss	
Gebäude Nr.:	809, 809-A, 809-C	V	Vände:	Kantholz (Strick)	natur	
Koordinaten:	2789205 <b>/</b> 1193065		Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	- / 1997	D	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Wohnen	В	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	L	.age:			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	В	Baulicher Zustand	d: gut		
Bewertung Einz	elbau	C	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, be	sonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp	)	S	Stellung im Gefüg	je	hoch	
Architektonisch	er Wert	Д	Architektonische (	Qualität v	orhanden	
✓ Kulturhistorischer Wert			Bausubstanz		hoch	
☐ Schmuckforme	n		augubstanz		HOOH	
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	F	Beschreibung,	/Bemerkung		
✓ Gruppenbildung	9			aus mit historischer E Häuser in Monbiel;	Bausubstanz;	
☐ Solitär		(	der Erhaltungszust	and im Innern muss	überprüft	
Reihenbildung			werden; Stallanbaı Volumen für Siedlu			
☐ Strassenkreuzu	ing			70 unbeschadet übe	rstanden;	
☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung		r	neue Fenster;	aum,		
			Schindelunterzug;			
☐ Örtliches Wahr	zeichen					
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung					
☐ Charakteristisch	h wertvolle Umgebung		Verweis auf Stal	linventar Nr. 218		

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 026

Grundinformatic	nen	Gestaltung	Gestaltung			
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:				
Parz-Nr.:	2316	Konstruktion:	Holzbau			
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss		
Gebäude Nr.:	803	Wände:	Rundholz	natur		
Koordinaten:	2789184 / 1193000	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Faserzement			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend			
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite:	Baulicher Zustan	ıd: gut			
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertu	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)			
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge vorhand			
✓ Architektonischer Wert		Architektonische	Architektonische Qualität vorhanden			
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz	Paucubetanz			
☐ Schmuckforme	n	Dausubstariz		vorhanden		
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung			
☐ Gruppenbildung		Aufstockung 1981 einfachverglaste I				
☐ Solitär		emacrivergiaste	renster,			
Reihenbildung						
☐ Strassenkreuzu	ing					
☐ Fernwirkung						
☐ Platzbildung						
☐ Örtliches Wahrz	zeichen					
☐ Ortsbildprägend	de Bedeutung					
☐ Charakteristiscl	h wertvolle Umaebuna					

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 027

Grundinformatio	nen	Gestaltung		
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:		
Parz-Nr.:	2963	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	mis Lochhus	Sockel:	Stein	grau
Gebäude Nr.:	802	Wände:	Kantholz (Strick)	natur
Koordinaten:	2789179 <b>/</b> 1192988	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1985 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:2.5 Bergseite:	Baulicher Zustand	:	
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertur	ng (vorhanden, hoch, beso	onders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz		
□ Schmuckformer	n	Dausubstariz		
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)	Imitationsstrick;		
✓ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	zeichen			
☐ Ortsbildprägend	de Bedeutung			
Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 028

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung Architekt:			
Inventarplan:	Monbiel		I I a lada a			
Parz-Nr.:	2293	Konstruktion:	Holzbau			
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss		
Gebäude Nr.:	801	Wände:	Kantholz (Strick)	natur		
Koordinaten:	2789151 <b>/</b> 1193025	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	18. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend			
Geschosse Talseite	e:2.5 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	Baulicher Zustand: gut			
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	Ing (vorhanden, hoch, beso	onders hoch)		
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li></ul>		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge vorhanden			
		Architektonische Qualität vorhanden				
✓ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz				
☐ Schmuckforme	n	Dausubstatiz	VC	папаеп		
☐ Grösse/Kubus						
☐ Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung			
☐ Gruppenbildung	1		torischer Bausubstanz;			
☐ Solitär	•	einfaches typische Dach - neue Spar				
☐ Reihenbildung		Umgebungsgesta	tung mangelhaft;			
	ing					
☐ Fernwirkung						
☐ Platzbildung						
☐ Örtliches Wahr	zeichen					
✓ Ortsbildprägend						
	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Sta	llinventar Nr. 228			

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 029

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:		
Parz-Nr.:	2294	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss
Gebäude Nr.:	800	Wände:	Kantholz (Stric	:k)
Koordinaten:	2789136 <b>/</b> 1193022	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1772 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite:	Baulicher Zustand	d: gut	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch	, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefüg	ge	vorhanden
Architektonisch	er Wert	Architektonische	Qualität	vorhanden
✓ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz vo		vorhanden
☐ Schmuckforme	n	Dausubstariz		vomanden
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)		ocker Bausubstan	
☐ Solitär		Schindelfassade;	l des Innern muss	abgekiari werden,
Reihenbildung		gepflegtes Haus; Doppelpferdekopfp	ofetten:	
	ng	massstäbliche Fas		
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	zeichen			
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung			
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Sta	llinventar Nr. 229	

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

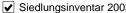
## Inventar-Nr.: 030

Grundinformatio	nen	Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:			
Parz-Nr.:	2290	Konstruktion:			
Hausname:		Sockel:			
Gebäude Nr.:	799, 799-A	Wände:	Ziegel		
Koordinaten:	2789115 <b>/</b> 1193039	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1770 / -	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:			
Geschosse Talseite	e:3 Bergseite:	Baulicher Zustan	ıd: gut		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertu	ung (vorhanden, hoch,	besonders hoch)	
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li></ul>		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge hoch Architektonische Qualität hoch		
		Architektonische			
✓ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz		vorhanden	
Schmuckforme	n	Bausubstatiz		vomanden	
☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)		Gut erhaltene Hofanlage mit barocker Bausubstanz; Sujet einer Pro Patria-Briefmarke 1949 "Briefe und		
☐ Solitär		Schweizer Häuse	r IV" (Wertzeichen:	40+10)	
Reihenbildung		Mantelmauer tals im Sockel zwei So	eitig bis unter Dach; charten:		
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li><li>☐ Platzbildung</li></ul>		bei diesem Gebä	ude stimmt alles!;		
		Schindein unter 2	Schindeln unter Ziegeldach;		
☐ Örtliches Wahrz	zeichen				
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung				
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Sta	allinventar Nr. 230		

### partiell geschützt



Genereller Gestaltungsplan 1995



## Inventar-Nr.: 031

Grundinformationen		Gestaltunç	Gestaltung		
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:			
Parz-Nr.:	2288	Konstruktion	n: Holzbau		
Hausname:		Sockel:	Stein	grau	
Gebäude Nr.:	798	Wände:	Kantholz (S	Strick)	
Koordinaten:	2789092 <b>/</b> 1193051	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmateria	al:		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	: Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseit	e:2 Bergseite:	Baulicher Zu	ıstand: gut		
Bewertung Einz	zelbau	Qualitätsw	ertung (vorhanden, h	noch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bauty	Bautyp Stellu		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonis	Architektonische Qualität vorhand		
Kulturhistorisch	ner Wert	Bausubstanz			
☐ Schmuckforme	en	Dausubstanz	<u> </u>	vorhanden	
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situ	ation/Ensemble	Beschreib	oung/Bemerkung	g	
☐ Gruppenbildun	g		Gut erhaltenes Wohnhaus mit barocker Bausubstanz; Schindelfassade;		
✓ Solitär		Kellerfenster	mit handgeschmiede	etem tannenförmigem	
Reihenbildung		Einbruchschu Originale Fer	utz; nster und Vorfenster	vorhanden;	
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li></ul>		Doppelpferde sauberer Zwi	ekopfpfetten;	,	
			veifamilienhaus;		
Platzbildung					
☐ Örtliches Wahı	rzeichen				
✓ Ortsbildprägen	de Bedeutung				
☐ Charakteristisc	ch wertvolle Umgebung	Verweis au	ıf Stallinventar Nr. 2	231	

### partiell geschützt



rundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 032

Grundinformatio	nen	Gestaltung		
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:		
Parz-Nr.:	2286	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Bruchstein	
Gebäude Nr.:	796	Wände:	Kantholz (Strick	K) natur
Koordinaten:	2789071 <b>/</b> 1193069	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	Bergseite:	Baulicher Zustand:	gut	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch,	besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp	•	Stellung im Gefüge	e	vorhanden
Architektonische	er Wert	Architektonische C	)ualität	vorhanden
✓ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz		vorhanden
☐ Schmuckformer	n	DadSdDStariz		vomanach
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/l	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	ı	Neu mit Blindstrick Überprüfung der Su		ker Strickbau;
☐ Solitär		Blindstrick;		
Reihenbildung		Sockel in Bruchsteir	nmauerwerk;	
Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
□ Örtliches Wahrz	zeichen			
Ortsbildprägend	le Bedeutung			
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Stalli	nventar Nr. 232	

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 033

#### Grundinformationen

Inventarplan: Monbiel

Parz-Nr.: 2296, 4571

Hausname:

Gebäude Nr.: 797, 797-A

Koordinaten: 2789068 / 1193039

Bau- / Umbaujahr: Ende 18. Jh. / -

Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite: Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Holzbau

Sockel: Stein grau

Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

✓ Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge vorhanden

Architektonische Qualität hoch

Bausubstanz vorhanden

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

□ Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Gut erhaltende Hofanlage des "Klosterser-Typs"; Wohnhaus weist vollständige Originalsubstanz auf; eines der ältesten Häuser; einfache Pferdekopfpfetten;

altes Schindeldach unter Ziegel vorhanden;

hoher stilistischer Zustand; 797: Wohnhaus: neuer Anbau; 797-A: Stall: ausgebaut in Wohnhaus

### partiell geschützt



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003



## Inventar-Nr.: 034

Grundinformationen Inventarplan: Monbiel Parz-Nr.: 2283,2284 Hausname: Gebäude Nr.: 795, 795A, 795A-A Koordinaten: 2789058 / 1193088 Bau- / Umbaujahr: 1838 / 1962, 74 Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen Geschosse Talseite:2.5 Bergseite:  Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp  Architektonischer Wert  Kulturhistorischer Wert  Kulturhistorischer Wert  Schmuckformen  Grösse/Kubus  Altertum	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Holzbau Sockel: Stein grau Wände: Kantholz (Strick) natur Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend Baulicher Zustand: gut  Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge hoch Architektonische Qualität vorhanden Bausubstanz vorhanden
Bewertung Situation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
<ul> <li>□ Gruppenbildung</li> <li>□ Solitär</li> <li>□ Reihenbildung</li> <li>□ Strassenkreuzung</li> <li>□ Fernwirkung</li> <li>□ Platzbildung</li> <li>□ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>✔ Ortsbildprägende Bedeutung</li> </ul>	Stattliches Doppelwohnhaus aus dem beginnenden 19. Jahrhundert; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden; 'Hans Heldstab', "Wer mit aufbauen Gott vertraut der hat auf festen Grund gebaut Gott wird das Haus bewahren vor allerlei Gefahren"; Fenstereinteilung Barock; Scharten im Sockel; Doppelpferdekopfpfetten; beidseitig ausgebaut (angebaut); Stall und Haus bilden eine Betriebseinheit; Anbau West => 1974   Parz. Nr. 2283 Anbau Ost => 1962   Parz. Nr. 2284

### vorläufig geschützte Baute



☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 035

#### Grundinformationen Gestaltung Inventarplan: Monbiel Architekt: Parz-Nr.: 2276 Konstruktion: Massivbau Hausname: Sockel: Stein weiss Gebäude Nr.: 792 Wände: Kantholz (Strick) natur Koordinaten: 2789031 / 1193113 Dachform: Sattel Bau- / Umbaujahr: 1645 / 1978 Dachmaterial: Ziegel Nutzung im EG: Wohnen Baumaterial: Verputzt Nutzung im OG/D Wohnen freistehend Lage: Geschosse Talseite: Bergseite: Baulicher Zustand: gut Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Bewertung Einzelbau ☐ Seltener Bautyp Stellung im Gefüge vorhanden

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

 □ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Solitär

Altertum

Reihenbildung

□ Strassenkreuzung

Fernwirkung

✓ Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Architektonische Qualität

Wohnhaus mit Bausubstanz aus dem 17. Jahrhundert, äusserlich jedoch teilweise überformt;

vorhanden

vorhanden

Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden; Einfachverglasung mit drei Flügeln;

Vorbau neu:

Bausubstanz

Felssturz unbeschadet überstanden;

zwei Kamine!;

wahrscheinlich ältestes Haus in Monbiel

Anbau Süd => 1978

### vorläufig geschützte Baute



Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015



Grundlage:

## Inventar-Nr.: 036

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung			
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:				
Parz-Nr.:	2277	Konstruktion:	Holzbau			
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss		
Gebäude Nr.:	790, 790-A	Wände:	Kantholz (Str	ick)		
Koordinaten:	2789000 <b>/</b> 1193121	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	1747 / -	Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend			
Geschosse Talseite	e:2.5 Bergseite:	Baulicher Zustan	Baulicher Zustand: gut			
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	Jng (vorhanden, hoo	ch, besonders hoch)		
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li></ul>		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge vorhanden  Architektonische Qualität vorhanden			
		Architektonische				
Kulturhistorisch	er Wert		Bausubstanz vorha			
✓ Schmuckforme	n	Dausubstariz		vomanden		
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung			
☐ Gruppenbildung	)	Hofanlage mit Wo				
☐ Solitär		Scharten im Sock	el;	s abgeklärt werden.		
☐ Reihenbildung		Verandenanbau r Doppelpferdekopf		usgeprägt:		
	ing	Brunnen 1903 in l	Platz nähe;			
<ul><li>✓ Fernwirkung</li><li>☐ Platzbildung</li></ul>		Gefahren Herr Va	ter Heiliger Geist	Krieg und anderen segne es allermeist		
		durch Jesus Chris	durch Jesus Christum Amen"			
☐ Örtliches Wahrz	zeichen					
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung					
	n wertvolle Umgebung	Varyois out Sta	llinyantar Nr. 22	0		

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

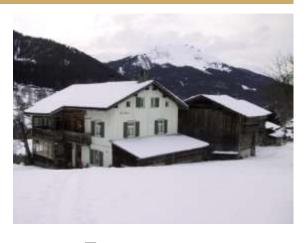
✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 037

Grundinformation	nen Monbiel	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	2228	Konstruktion:	Mischbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss
Gebäude Nr.:	787	Wände:	Kantholz (Stric	k)
Koordinaten:	2788880 / 1193047	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	ca. 1900 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:3 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	d: gut	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ing (vorhanden, hoch,	besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge	vorhanden
<ul><li>✓ Architektonischer Wert</li><li>✓ Kulturhistorischer Wert</li></ul>		Architektonische Qualität vorhande		
		Bausubstanz vo		vorhanden
☐ Schmuckforme	n	Baadabatanz		vomanach
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	J/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)		torischer Bausubsta istisch überformter,	
☐ Solitär		Strickbau;		•
Reihenbildung		Erhaltungszustand Doppelpferdekopf	d des Innern muss a pfetten;	abgeklärt werden;
Strassenkreuzu	ing	Originalfenster 3-t Anbau Massiv;		
<ul><li>✓ Fernwirkung</li><li>☐ Platzbildung</li></ul>		Stallanbau mit Ble		
		zwei Feuerstellenl	zwei Feuerstellenhäuser;	
☐ Örtliches Wahr	zeichen			
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung			
☐ Charakteristiscl	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Sta	llinventar Nr. 240	

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 038

Grundinformatio	nen	Gestaltung
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:
Parz-Nr.:	2214	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	780, 780-A	Wände:
Koordinaten:	2788845 <b>/</b> 1193141	Dachform:
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:	Wohnen/Stall	Baumaterial:
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite: 2	Baulicher Zustand:
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefüge
Architektonisch	er Wert	Architektonische Qualität
Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz
Schmuckformer	n	Dadoubstanz
Grösse/Kubus		
Altertum		
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
Gruppenbildung	)	Hofanlage;
Solitär		
Reihenbildung		
Strassenkreuzu	ng	
Fernwirkung		
Platzbildung		
■ Örtliches Wahrz	zeichen	

### vorläufig geschützte Baute



Ortsbildprägende Bedeutung

■ Charakteristisch wertvolle Umgebung

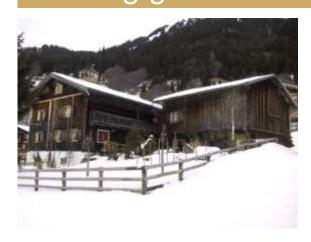


Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 039

Grundinformationen		Gestaltung				
Inventarplan:	Monbiel	Architekt:				
Parz-Nr.:	2226	Konstruktion:	Holzbau			
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss		
Gebäude Nr.:	783, 783-A, 783-B	Wände:	Kantholz (Strick)	natur		
Koordinaten:	2788840 <b>/</b> 1193080	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend			
Geschosse Talseit	e: Bergseite:	Baulicher Zustand: gut				
Bewertung Einz	zelbau	Qualitätswertur	ng (vorhanden, hoch, be	esonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp  ✓ Architektonischer Wert		Stellung im Gefüge vorhanden				
		Architektonische Qualität vorhanden				
Kulturhistorisch	ner Wert	Bausubstanz vo		vorhanden		
☐ Schmuckforme	en	Dausubstariz	· ·	vomanuem		
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situ	ation/Ensemble	Beschreibung/	Bemerkung			
☐ Gruppenbildun	g	Prättigauer-Hoftyp mit historischer Bausubstanz; typischer Bau für Monbiel;				
☐ Solitär		Erhaltungszustand	im Innern muss abg	eklärt werden;		
☐ Reihenbildung		einfache Pferdekop neue Fenster;	ofpfetten;			
Strassenkreuz	ung	,				
☐ Fernwirkung						
☐ Platzbildung						
☐ Örtliches Wahı	rzeichen					
✓ Ortsbildprägen	de Bedeutung					
☐ Charakteristisc	ch wertvolle Umaehuna	Varyois out Stall	inventor Nr. 241 9	242		

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 040

Grundinformatio Inventarplan:	nen Monbiel	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	2759	Konstruktion:	Mischbau
Hausname:	2700	Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	755, 755-C	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2788624 <b>/</b> 1192705	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	1842 / -	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand	d:
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüg	e
Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz vorhanden	
☐ Schmuckformer	ı	Dausubstariz	vomanden
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/	/Bemerkung
☐ Gruppenbildung			end original erhaltene Hofanlage
☐ Solitär		aus der Mitte des 19. J	
Reihenbildung		Erhaltungszustand	des Innern muss abgeklärt werden;
☐ Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrz	zeichen		
✓ Ortsbildprägend	le Bedeutung		
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Stal	linventar Nr. 249

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 041

Grundinformatio Inventarplan:	nen Monbiel	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	2612	Konstruktion:	Massivbau
Hausname:	Primarschulhaus	Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	773	Wände:	Bruchsteinmauer
Koordinaten:	2788329 <b>/</b> 1193121	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	1942 / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Bruchstein
Nutzung im OG/D		Lage:	freistehend
Geschosse Talseite	Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	)
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz	vorhanden
☐ Schmuckformen		Dausubstanz	vomanden
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/l	Bemerkung
☐ Gruppenbildung			chitektur hervorgehoben duch die r Strasse zwischen Klosters und
☐ Solitär		Monbiel;	i Strasse zwischen Klosters und
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung		

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 042

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:			
Parz-Nr.:	2144	Konstruktion:	Holzbau		
Hausname:	Sägerei Kobel	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	705, 705-A, 705-B	Wände:	Holz		
Koordinaten:	2787949 / 1193133	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1718 / -	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Sägerei/Wohnen	Baumaterial:			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustar	nd:		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge		
<ul><li>✓ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Architektonische	Architektonische Qualität		
		Bausubstanz	vorhanden		
		Dausubstanz	vomanden		
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)	Eine der beiden e	Eine der beiden erhaltenen Sägen in Klosters;		
☐ Solitär					
☐ Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzung					
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 043

Grundinformationen			Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz		Architekt:		
Parz-Nr.:	2176		Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:			Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	733, 733-A		Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2787919 <b>/</b> 1192956		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1787 / -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:	Wohnen		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen		Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze			Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp			Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert			Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorisch			Bausubstanz	vorhanden	
Schmuckformer	n				
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)		Wohnhaus mit barocker Bausubstanz; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden		
<ul><li>☐ Solitär</li><li>☐ Reihenbildung</li><li>☐ Strassenkreuzung</li></ul>			Hofanlage;		
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
Ortsbildprägend	de Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung			Verweis auf Sta	ıllinventar Nr. 259	

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ☐ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003 ✔ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

### Inventar-Nr.: 044

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 2872, 2873

Hausname:

Gebäude Nr.: 732A, 732B

Koordinaten: 2787895 / 1192921

Bau- / Umbaujahr: 1712 / 1973 Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:2 Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Holzbau

Sockel: Stein weiss

Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel

Dachmaterial: Blech/Faserzement

Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge vorhanden

Architektonische Qualität vorhanden

Bausubstanz vorhanden

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Doppelwohnhaus mit barocker Bausubstanz; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt;

Doppelpferdekopfpfetten;

Sockel mit Scharten;

einseitiger Anbau;

breiter Mittelkorridor;

ursprünglicher herrschaftlicher Bau;

Haus und Stall bilden eine Betriebseinheit;

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 045

Gestaltung Architekt:  Konstruktion: Holzbau Sockel: Stein Wände: kantholz (Strick) Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Bruchsteinmauer/Verputzt Lage:	
Baulicher Zustand:	
Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden	
Beschreibung/Bemerkung	
Doppelwohnhaus mit barocker Bausubstanz; Erhaltungszustand im Innern muss abgeklärt werden;	

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 046

Grundinformation Inventarplan:	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	2113	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	728	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2787777 <b>/</b> 1192929	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
□ Schmuckformer	n	Baadastanz	vomanaon
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung		Äusserlich weitgehend original erhaltenes Wohnhaus aus dem 19. Jahrhundert;	
☐ Solitär		aus dem 15. Janina	ndert,
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung			

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 047

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D	nen Klosters-Platz 2111  727 2787767 / 1192904 18., 19. Jh. / - Wohnen Wohnen	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage:	Holzbau Stein Kantholz (Strick) Sattel Blech/Faserzement	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonische ☐ Kulturhistorische ☐ Schmuckformer ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum	er Wert er Wert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden		
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung		Beschreibung/Bemerkung Wohnhaus mit Bausubstanz aus dem 18. Jahrhundert; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden; Schutzgutachten Denkmalpflege vom 30.11.2020		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stalli	nventar Nr. 264	

### zu erhaltendes Bauvolumen



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 048

Grundinformation Inventarplan:	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	2162	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	726	Wände:	Kantholz	
Koordinaten:	2787748 <b>/</b> 1192953	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1910 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz	vorhanden	
□ Schmuckformer	n	Badodbotani	vomanaon	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung		Weitgehend original erhaltenes Wohnhaus aus dem beginnenden 20. Jahrhundert;		
☐ Solitär		begiiiileildeil 20. Ja	illituridert,	
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 049

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:			
Parz-Nr.:	2090, 2091	Konstruktion:	Holzbau		
Hausname:	Chalet Wiesental	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	723, 723A	Wände:	Kantholz (Strick)		
Koordinaten:	2787724 <b>/</b> 1192929	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1829 / -	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D		Lage:	·		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustand:		
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswert	ung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität		
Architektonisch	er Wert	Architektonische			
	er Wert				
☐ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus		Bausubstanz	vorhanden		
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	3		Äusserlich weitgehend original erhaltenes Wohnhaus		
Solitär		Erhaltungszustan	aus dem Jahr 1829; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden; Gebäude Nr. 723A ist ein ausgebauter Stall;		
Reihenbildung		Gebäude Nr. 723			
<ul> <li>☐ Strassenkreuzung</li> <li>☐ Fernwirkung</li> <li>☐ Platzbildung</li> <li>☐ Örtliches Wahrzeichen</li> </ul>					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 050

Grundinformatio	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	2047	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	701, 701-A	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2787624 <b>/</b> 1193316	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	18., 19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz	vorhanden
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanach
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung Gut erhaltene Hofanlage;	
☐ Gruppenbildung			
☐ Solitär			
☐ Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallii	nventar Nr. 267

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 051

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:	
Parz-Nr.:	2046	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	700, 700-A	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2787605 <b>/</b> 1193323	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	18., 19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Bruchsteinmauer/Holz
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz vorhand	
☐ Schmuckformer	1	Dausubstariz	vomanaen
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung Gut erhaltene Hofanlage;	
☐ Gruppenbildung			
☐ Solitär			
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallinventar Nr. 268	

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 052

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Platz		Gestaltung Architekt:		
Inventarplan: Parz-Nr.:			Magainhan	
	2010	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:	Kraftwerkanlage	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	713, 713E	Wände:	Stein	
Koordinaten:	2787329 <b>/</b> 1192910	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1926 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	gut	
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
✓ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
□ Schmuckformer	1	Dausubstariz	vomanuen	
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung		Wichtiger Bauzeuge der Elektrifizierung im Stil der neuen Sachlichkeit;		
☐ Solitär		neden Saciliciken,		
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 053

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite Bewertung Einze Seltener Bautyp Architektonische Kulturhistorische	Klosters-Platz 1999 712, 712-A 2787316 / 1192975 18., 19. Jh. / -  Bergseite: elbau er Wert	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand: Qualitätswertun Stellung im Gefüge Architektonische Qualitätskanz	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum			
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung		Beschreibung/Bemerkung Gut erhaltende Hofanlage aus dem 18./19. Jahrhundert; Schutzgutachten Denkmalpflege vom 22.08.2016  Verweis auf Stallinventar Nr. 273	
			<del></del> <del></del>

### geschützte Baute

Inventarblatt vorhanden



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 054

Grundinformatio	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	4825	Konstruktion:	Mischbau	
Hausname:	Büel	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	690	Wände:	Stein/Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2787318 <b>/</b> 1193509	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1642 / 1738	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz vorhande		
□ Schmuckformer	n	Badadastanz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/l	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung		Bedeutende Hofanlage mit Bausubstanz aus den 17. und 18. Jahrhundert; 690-A: Stall wurde erneuert;		
☐ Solitär				
Reihenbildung		Schutzgutachten De	enkmalpflege vom 30.10.1999	
Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägend	e Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallinventar Nr. 272		

### geschützte Baute

Inventarblatt vorhanden





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 055

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Platz Parz-Nr.: 2471 Hausname: Gebäude Nr.: 430, 430A Koordinaten: 2787075 / 1193675 Bau- / Umbaujahr: 1912-25 / - Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite: Bergseite:	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Massivbau Sockel: Stein Wände: Stein Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: Baulicher Zustand:	
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonischer Wert ☐ Kulturhistorischer Wert ☐ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden	
Bewertung Situation/Ensemble  ☐ Gruppenbildung ☐ Solitär ☐ Reihenbildung ☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung ☐ Örtliches Wahrzeichen ☑ Ortsbildprägende Bedeutung ☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung	Beschreibung/Bemerkung Gut erhaltene Hofanlage aus dem beginnenden 20. Jahrhundert im Bündner Heimatstil; Wohnhaus;  Verweis auf Stallinventar Nr. 276	

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 056

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:		
Parz-Nr.:	1921	Konstruktion:		
Hausname:	Getreibemühle "im Rohr"	Sockel:		
Gebäude Nr.:	432	Wände:		
Koordinaten:	2786998 <b>/</b> 1193616	Dachform:		
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:		
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
☐ Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz		
☐ Schmuckformer	1	Dadoustan2		
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung				
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
☐ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung			

### geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 057

Grundinformatio	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	1904	Konstruktion:	Massivbau
Hausname:	Balzers	Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	428, 428-A, 428-B	Wände:	Stein
Koordinaten:	2786954 <b>/</b> 1193884	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	Ende 19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
	er Wert	Bausubstanz vorhander	
☐ Schmuckformer	n	Baddabotanz	vomanaon
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung		Gut erhaltene Hofanlage; eingefriedeter Garten;	
☐ Solitär			
Reihenbildung		428-B: Stall 428-A: Stall	
☐ Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallin	nventar Nr. 282

### partiell geschützt



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 058

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Platz		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	1907	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	436-A, 436B, 436A, 436	Wände:	Holz (Schindeln)	
Koordinaten:	2786914 <b>/</b> 1193778	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	18., 19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:		
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
□ Schmuckformer	n	Badoabotanz	vomanach	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung Gut erhaltene Hofanlage; 436A:Stall 436B: Stall		
☐ Gruppenbildung				
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallin	nventar Nr. 283	

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 059

Grundinformation	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	1886	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	438	Wände:	Stein	
Koordinaten:	2786856 <b>/</b> 1193721	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1694/1869/1912	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	IQ (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
Schmuckformer	1	Dadoubotanz	vomanach	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/l	Bemerkung	
Gruppenbildung		Wohnhaus aus dem 1720. Jahrhundert; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden;		
☐ Solitär		Schutzgutachten Denkmalpflege vom 06.01.2021		
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzui	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

### geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 060

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Platz		Gestaltung Architekt:		
Inventarplan: Parz-Nr.:			Micabbay	
	236	Konstruktion:	Mischbau	
Hausname:	440	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	442	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2786764 <b>/</b> 1193786	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1912 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand	d:	
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert			
□ Schmuckforme	n	Bausubstanz	vorhanden	
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)	Weitgehend original erhaltenes Wohnhaus aus dem Jahr 1912;		
☐ Solitär		Jani 1912,		
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ing			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 061

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG:	nen Klosters-Platz 199 426C 2786773 / 1193916 1944 / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial:	Mischbau Stein Stein/Holz Sattel Bruchstein
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonische ☐ Kulturhistorische ☐ Schmuckformer ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum	er Wert er Wert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden	
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung			Bemerkung ätsvoller Vertreter der Klosterser ur der 1940er Jahre;

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 062

Grundinformationen		Gestaltung  Architekt:	3		
Inventarplan:	Klosters-Platz		March		
Parz-Nr.:	232	Konstruktion:	Massivbau		
Hausname:		Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	444	Wände:	Stein		
Koordinaten:	2786681 <b>/</b> 1193807	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1795 / -	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustan	d:		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertu	Ing (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische	Architektonische Qualität		
	er Wert		Bausubstanz vorhanden		
Schmuckforme	n	Bausubstanz	vornanden		
☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung		
Gruppenbildung	)	Gut erhaltenes W	Gut erhaltenes Wohnhaus mit barocker Bausubstanz;		
☐ Solitär					
Reihenbildung		Fassadengestaltu	ing im Heimatstil;		
☐ Strassenkreuzu	ng		,		
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 063

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:			
Parz-Nr.:	229	Konstruktion:	Mischbau		
Hausname:		Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	446	Wände:	Wände: Bruchsteinmauer		
Koordinaten:	2786603 <b>/</b> 1193843	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1700 / -	Dachmaterial:	Tonziegel		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseite	e:4 Bergseite:	Baulicher Zustan	d: gut		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	Jng (vorhanden, h	och, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefü	ge	hoch	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische	Architektonische Qualität vorhande		
✓ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz		vorhanden	
✓ Schmuckformer	n	Dausubstanz		vornanden	
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung	J	
☐ Gruppenbildung	J		Hofanlage des "Klosterser-Typs" mit barocker Bausubstanz; Doppelwohnhaus;		
☐ Solitär		Doppelwohnhaus			
Reihenbildung		umfriedeter Garte die bemerkenswe		an der "Landi 1939"	
☐ Strassenkreuzu	ng	ausgestellt; Doppelpferdekopf	fototton:		
☐ Fernwirkung		Aufgestockt und n	nittels Vormauer	ung verkleidet	
☐ Platzbildung			(Mantelmauer); Graffitti an den Gebäudekanten;		
☐ Örtliches Wahrz	zeichen		,		
✓ Ortsbildprägend	le Bedeutung				
✓ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Sta	allinventar Nr. 2	91	

### geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 065

Grundinformatio Inventarplan:	nen Klosters-Platz	Gestaltung  Architekt:	
Parz-Nr.:	1806	Konstruktion:	Holzbau
	1000	Sockel:	Stein
Hausname:	050 050 4		
Gebäude Nr.:	658, 658-A	Wände:	Kantholz
Koordinaten:	2786544 <b>/</b> 1192692	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Faserzement/Ziegel
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	)
Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität	
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
Schmuckformer	1	Dausubstanz	vomanden
☐ Grösse/Kubus			
☐ Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung	I	Hofanlage mit histor 19. JH.);	ischer Bausubsubstanz (1. Hälfte
☐ Solitär			des Innern muss überprüft werden;
Reihenbildung			
Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrz	zeichen		
✓ Ortsbildprägend	le Bedeutung		
	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Stalli	nventar Nr. 293

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 066

Grundinformation Inventarplan:	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	1789	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Chalet Pischa	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	649	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2786512 <b>/</b> 1192840	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1886 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
□ Schmuckformer	n	Dadodbotanz	vomanach	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung		Weitgehend original 1880er Jahren;	erhaltenes Wohnhaus aus den	
☐ Solitär		Erhaltungszustand des Innern muss geprüft werden;		
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzui	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	eichen			
Ortsbildprägend	e Bedeutung			
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung			

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 067

Grundinformationen		Gestaltung			
Inventarplan:	Klosters-Platz		Architekt:		
Parz-Nr.:	246		Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:	Haus am Talbach		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	494A		Wände:	Stein	
Koordinaten:	2786505 <b>/</b> 1193687		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1931,32 / -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:			Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustand:		
Bewertung Einz Seltener Bautyp Architektonisch Kulturhistorisch Schmuckforme Grösse/Kubus Altertum	er Wert er Wert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz		ge	
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung	/Bemerkung	
<ul> <li>□ Gruppenbildung</li> <li>□ Solitär</li> <li>□ Reihenbildung</li> <li>□ Strassenkreuzung</li> <li>□ Fernwirkung</li> <li>□ Platzbildung</li> <li>□ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>□ Ortsbildprägende Bedeutung</li> </ul>			Architektur des Ne	ndfenster in eine traditionelle	
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 068

Grundinformation Inventarplan:	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	169	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	451A	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2786532 <b>/</b> 1193950	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	1930 / -	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	)
Architektonische	er Wert	Architektonische Q	ualität
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
□ Schmuckformer	1	Baasabstanz	vomandon
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
Gruppenbildung			enhaus aus den 1930er Jahren; des Innern muss abgeklärt werden;
☐ Solitär		Linaitungszustanu (	des illiletti tiluss abgeklatt werden,
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzur	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
□ Örtliches Wahrz	eichen		
Ortsbildprägend	e Bedeutung		
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung		

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 069

Grundinformation Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite	Klosters-Platz 1815 662 2786495 / 1192617 Ende 19. Jh. / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand	
Bewertung Einze Seltener Bautyp Architektonisch Kulturhistorisch Schmuckformer Grösse/Kubus Altertum	er Wert er Wert	Qualitätswertu Stellung im Gefüç Architektonische Bausubstanz	
Bewertung Situa  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzu Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrz Ortsbildprägend	g ing zeichen	Jahrhundert;	/Bemerkung ohnhaus aus dem ausgehenden 19. d im Innern muss abgeklärt werden;

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedl

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 070

Grundinformatio	nen	Gestaltung	
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:	Arnold Thut
Parz-Nr.:	173	Konstruktion:	Massivbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	433A	Wände:	Bruchsteinmauer
Koordinaten:	2786518 <b>/</b> 1193993	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	1939 / -	Dachmaterial:	Faserzement (Eternit)
Nutzung im EG:		Baumaterial:	
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	<b>)</b>
Architektonische	er Wert	Architektonische Q	ualität
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanach
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung	ı	Mehrfamilienhaus;	des Innern muss abgeklärt werden;
☐ Solitär		Emailungszustanu (	des illiletti tiluss abgeklatt werderi,
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrz	zeichen		
Ortsbildprägend	le Bedeutung		
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung		

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 071

Grundinformatio Inventarplan:	nen Klosters-Platz	Gestaltung  Architekt:	
Parz-Nr.:	176	Konstruktion:	Massivbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	425A	Wände:	Stein (Bruchsteinmauer)
Koordinaten:	2786513 / 1194021	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	1934 / -	Dachmaterial:	Faserzement (Eternit)
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	)
Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanach
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung			ätsvoller Vertreter der Klosterser ur der 1930er Jahre;
☐ Solitär		renemiausaiciileki	ui dei 1930ei Janie,
Reihenbildung			
Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrz	reichen		
Ortsbildprägend	e Bedeutung		
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung		

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 072

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:			
Parz-Nr.:	204	Konstruktion:	Mischbau		
Hausname:	Heimatmuseum Nutihüsli	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	453A, 453A-A	Wände:	Kantholz (Strick)		
Koordinaten:	2786480 <b>/</b> 1193856	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1565 / 1668	Dachmaterial:			
Nutzung im EG:		Baumaterial:			
Nutzung im OG/D		Lage:			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustar	nd:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswert	ung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li><li>✓ Kulturhistorischer Wert</li></ul>		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität		
		Architektonische			
			Bausubstanz vorhanden		
□ Schmuckforme	n	Dausubstanz	vomanden		
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	9		ert für Christian Nutli erbautes nal erhaltenes Prättigauerhaus;		
☐ Solitär			gen Standort disloziert;		
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzu	ing				
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

### geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 073

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Platz		Gestaltung Architekt:		
Inventarplan: Parz-Nr.:			l laleba.	
	205	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Chalet Madrisa	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	452	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2786485 <b>/</b> 1193888	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1898 / -	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	<b>)</b>	
Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz		
Schmuckformer	1	Dausubstariz		
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung		Gut erhaltenes Woh der Zeit kurz vor 190	nhaus im Schweizer Holzstil aus	
☐ Solitär		der Zeit Kurz vor 150	<del>,</del>	
Reihenbildung				
Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
□ Örtliches Wahrz	reichen			
☐ Ortsbildprägend	e Bedeutung			
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung			

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlui

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 074

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Platz		Gestaltung Architekt:		
Inventarplan: Parz-Nr.:			l lalebay.	
	226	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	1001	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	490A	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2786450 <b>/</b> 1193745	Dachform:	Sattel	
•	1934 / -	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:		
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustar	nd:	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswert	ung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz		
☐ Schmuckforme	n	Bausubstanz		
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	9		ohnhaus aus den 1930er Jahren;	
☐ Solitär		Emailungszustan	d des Innern muss abgeklärt werden;	
☐ Reihenbildung				
	ıng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahr	zeichen			
<ul> <li>☐ Ortsbildprägende Bedeutung</li> </ul>				
☐ Charakteristisc	h wertvolle Umgebung			

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 075

Grundinformatio	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	214	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:	Wohnhaus Hitz	Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	492A	Wände:	Kantholz (Strick roh)
Koordinaten:	2786417 <b>/</b> 1193753	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	1925 / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	)
Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanach
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung		Weitgehend original 1920er Jahren;	erhaltenes Wohnhaus aus den
☐ Solitär		1920er Jamen,	
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrz	reichen		
Ortsbildprägend	e Bedeutung		
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung		

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 076

Grundinformatio	nen		Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz		Architekt:		
Parz-Nr.:	337		Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:			Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	505		Wände:	Stein	
Koordinaten:	2786353 <b>/</b> 1193580		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1910 / -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:			Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustan	d:	
Bewertung Einze	elbau		Qualitätswertu	Jng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li></ul>			Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität		
	er Wert		Bausubstanz vorhanden		
☐ Schmuckforme	n		Dausubstariz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)		Gut erhaltenes Wohn- und Geschäfthaus im Heimatstil		
☐ Solitär					
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzu	ing				
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrz	zeichen				
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung				
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung				

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 077

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 338, 339 Hausname: S'Alt Hus Gebäude Nr.: 512 / 512B

Koordinaten: 2786336 / 1193564

Bau-/Umbaujahr: 1674/-Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:3.5 Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Mischbau

Sockel: Stein weiss Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt

freistehend Lage:

Baulicher Zustand:

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge hoch

Architektonische Qualität hoch

Bausubstanz vorhanden

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Stark ortsbildprägendes Doppelwohnhaus (Mittelkorridortyp mit Stube und Nebenstube) im

Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden;

### partiell geschützt



Genereller Gestaltungsplan 1995 Grundlage:

✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015



Donnerstag, 9. September 2021

### Inventar-Nr.: 079

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 269

Hausname: Haus Gletscherblick

Gebäude Nr.: 521A

Koordinaten: 2786327 / 1193495

Bau-/Umbaujahr: 1922/-Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:2.5 Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Holzbau Sockel: Stein

Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel

Dachmaterial: Faserzement

Baumaterial:

Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge vorhanden

Architektonische Qualität hoch

Bausubstanz hoch

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

✓ Solitär

Altertum

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Original erhaltenes Wohnhaus aus den 1920er Jahren

zahlreichen Details (Fassadenmalerei, Fenster) Kastenfenster mit profilierten Fenstersprossen und

Messinggriffen:

gut erhaltenes Beispiel;

Substanz weitgehend in Takt; das Gebäude wurde liebevoll gepflegt;

"Höhen und Tiefen ebnen die Zeit Aber sie eilt; versteh

sie und schaffe";

### partiell geschützt



Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015



Seite 62 von 168

Grundlage:

### Inventar-Nr.: 081

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 672

Hausname: Hus Gumpert Gebäude Nr.: 458 / 458-A

Koordinaten: 2786366 / 1193902

Bau- / Umbaujahr: 1675 / -Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:2 Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Holzbau

Sockel: Stein weiss Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge vorhanden

Architektonische Qualität vorhanden

Bausubstanz vorhanden

### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

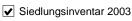
Gut erhaltenes Wohnhaus aus dem 17. Jahrhundert; Fassadendekoration mit Inschrift (Wappen und Zahnfriesen);

Fenster mit Barten; Doppelpferdekopfpfetten: gepflegtes Gebäude;

### vorläufig geschützte Baute



Genereller Gestaltungsplan 1995



### Inventar-Nr.: 082

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Platz			Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	433		Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:	Hotel Wynegg		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	560		Wände:	Stein	
Koordinaten:	2786302 <b>/</b> 1193295		Dachform:	Flachdach/Satteldach	
Bau- / Umbaujahr:	1887 / -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:			Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustand:		
Bewertung Einz	elbau		Qualitätswertui	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp			Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert			Architektonische Qualität		
✓ Kulturhistorisch	er Wert		Bausubstanz		
☐ Schmuckformen			Bausubstanz		
☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	9		Spätklassizistischer Hotelbau aus der zweiten Hälfte		
<ul><li>☐ Solitär</li><li>☐ Reihenbildung</li><li>☐ Strassenkreuzung</li></ul>			des 19. Jahrhunderts; Zeuge des beginnenden Tourismus in Klosters; bildet zusammen mit dem gegenüberliegenden Hotel Bündnerhof eine Torsituation zur Doggilochstrasse;		
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 083

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite Bewertung Einze Seltener Bautyp Architektonische Kulturhistorische Schmuckformer Grösse/Kubus	Klosters-Platz 340  511 2786316 / 1193566 1632 / -  Bergseite: elbau er Wert er Wert		Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand Qualitätswertur Stellung im Gefüg Architektonische G	ng (vorhanden, hoc	h, besonders hoch) vorhanden
□ Altertum  Bewertung Situation/Ensemble □ Gruppenbildung □ Solitär □ Reihenbildung □ Strassenkreuzung □ Fernwirkung □ Platzbildung □ Örtliches Wahrzeichen ☑ Ortsbildprägende Bedeutung □ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Beschreibung/Bemerkung Stark ortsprägendes Gebäude im Zentrum; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden; Schutzgutachten Denkmalpflege vom 30.05.2018			

## partiell geschützt



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 084

Grundinformationen		Ge	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Arc	chitekt:		
Parz-Nr.:	469	Koi	nstruktion:	Massivbau	
Hausname:	Bündnerhof	Soc	ckel:	Stein	
Gebäude Nr.:	562	Wä	ände:	Stein	
Koordinaten:	2786295 <b>/</b> 1193270	Da	chform:		
Bau- / Umbaujahr:	1874 / -	Da	chmaterial:		
Nutzung im EG:		Bai	umaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lag	ge:		
Geschosse Talseit	e: Bergseite:	Bai	ulicher Zustand	d:	
Bewertung Einz	zelbau	Qι	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Ste	Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Arc	Architektonische Qualität		
✓ Kulturhistorischer Wert		Rai	Bausubstanz		
☐ Schmuckformen		Dat	usubstanz		
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situ	ation/Ensemble	Ве	eschreibung	/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung			Spätklassizistischer Hotelbau aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts;		
☐ Solitär ☐ Reihenbildung ☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung		Ze	Zeuge des beginnenden Tourismus in Klosters; bildet zusammen mit dem gegenüberliegenden Hotel Wynegg eine Torsituation zur Doggilochstrasse;		
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 087

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 201

Hausname: Altes Gericht

Gebäude Nr.: 460 / 460-A / 460-B Koordinaten: 2786341 / 1193901

Bau- / Umbaujahr: 1765 / 1923, 66

Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:4 Bergseite: 3

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Massivbau

Sockel: Stein weiss

Wände: Ziegel

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel

Baumaterial: Verputzt

Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

vorhanden

weiss

Architektonische Qualität

vorhanden

Bausubstanz

vorhanden

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

✓ Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Beschreibung/Bemerkung

Gut erhaltene Gebäudegruppe mit barocker

Bausubstanz in Ortsmitte:

spätbarock-frühklassizistische Fassadenmalerei;

kleine barocke Gartenanlage;

Fassadenmalerei stilistisch zwischen Spätbarock und

Frühklassizismus;

neuere Veranda;

bildet mit dem rückwertigen Gebäude eine intakte

Gruppe;

Verweis auf Stallinventar Nr. 311

### partiell geschützt



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003



### Inventar-Nr.: 088

### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 328

Hausname: Hotel Chesa Grischun

Gebäude Nr.: 501

Koordinaten: 2786301 / 1193642

Bau- / Umbaujahr: 1938 / 2002 Nutzung im EG: Gastgewerbe Nutzung im OG/D Gastgewerbe

Geschosse Talseite:5 Bergseite: 4

#### Gestaltung

Architekt: Herman Schneider

Konstruktion: Mischbau

Sockel: Stein weiss

Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt

Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

Architektonische Qualität

Bausubstanz

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

✓ Solitär

Reihenbildung

✓ Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Manifest eines qualitätsvollen Landstils in Form eines Gesamtkunstwerks: Architektur, Innenausstattung, Mobiliar und Inventar bis hin zu den Servietten entwarf der Architekt:

Fassaden- und Wandbilder von Alois Carigiet und Hans Schoellhorn;

Die Geschichte des Hauses ist verbunden mit den in der Schweiz internierten GI's (amerikanische

Im Untergeschoss "Carigiet-Bar";

Um-/ An- und Ausbau (eh. Hotel Alpenhof)

1939 (Arch. H.Schneider, Zürich)

Anbau (Hotel Chesa Grischuna) 1961 (Arch.

M.G.Sütterlis, Zollikon)

- Fassadenrenovation 2002

### partiell geschützt



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003



### Inventar-Nr.: 089

Grundinformation Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D	Klosters-Platz 165 Chalet Bergfrieden 459 2786342 / 1193984 1923 / -		Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage:	Holzbau Stein Kantholz (Strick) Sattel	
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp Architektonischer Wert Kulturhistorischer Wert Schmuckformen Grösse/Kubus Altertum			Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz		
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung		
<ul> <li>□ Gruppenbildung</li> <li>□ Solitär</li> <li>□ Reihenbildung</li> <li>□ Strassenkreuzung</li> <li>□ Fernwirkung</li> <li>□ Platzbildung</li> <li>□ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>□ Ortsbildprägende Bedeutung</li> <li>□ Charakteristisch wertvolle Umgebung</li> </ul>			/ohnhaus aus den 1920er-Jahren; nd des Innern muss abgeklärt werden;		

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 091

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite Bewertung Einze	Klosters-Platz 586 Prättigauerhüschi/Fonduestübli 548 2786255 / 1193384 1733 / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand	Holzbau Stein Kantholz (Strick) Sattel Ziegel	
<ul> <li>Seltener Bautyp</li> <li>✓ Architektonische</li> <li>Kulturhistorische</li> <li>Schmuckformer</li> <li>Grösse/Kubus</li> <li>Altertum</li> </ul>	er Wert er Wert	Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden		
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung		Beschreibung/Bemerkung Äusserlich gut erhaltener Strickbau aus dem 18. Jahrhundert; ehemals Ortsmuseum Brüggen; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden;		

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 S

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 092

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 495, 494

Hausname: Haus Mönchalp

Gebäude Nr.: 572, 572A, 572A-A

Koordinaten: 2786249 / 1193149

Bau-/Umbaujahr: 1768/-Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Bergseite: 3 Geschosse Talseite:3

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Holzbau

Sockel: Stein weiss

Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt freistehend Lage:

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

☐ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

hoch

Architektonische Qualität

vorhanden

Bausubstanz

hoch

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

□ Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Wohnhaus aus der Zeit 1760, später aufgestockt einfache Pferdekopfpfetten;

Dachaufbau auf der südlichen Dachfläche:

### vorläufig geschützte Baute



Genereller Gestaltungsplan 1995 Grundlage:

✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015



Donnerstag, 9. September 2021

Seite 71 von 168

### Inventar-Nr.: 094

Grundinformatio Inventarplan:	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	4425	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	462-A	Wände:	Rundholz	
Koordinaten:	2786320 <b>/</b> 1193948	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Stall	Baumaterial:		
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	)	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
□ Kulturhistorische             □	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
☐ Schmuckformer	ı	Dausubstatiz	vomanuen	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
Gruppenbildung	I	Im Zusammenhang mit dem Hauptplatz stark ortsbildprägende Doppelstallscheune; gut erhalten;		
☐ Solitär				
☐ Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallinventar Nr. 312		

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 095

#### Grundinformationen Gestaltung Inventarplan: Klosters-Platz Architekt: Parz-Nr.: 321 Konstruktion: Massivbau Hausname: Sockel: Coop Ziegel gelb Gebäude Nr.: 500A Wände: Ziegel gelb Koordinaten: 2786275 / 1193662 Dachform: Sattel Bau-/Umbaujahr: 1914/-Dachmaterial: Ziegel Nutzung im EG: Gewerbe Baumaterial: Verputzt Nutzung im OG/D Wohnen Lage: Geschosse Talseite:4 Bergseite: Baulicher Zustand: gut Bewertung Einzelbau Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) ☐ Seltener Bautyp Stellung im Gefüge vorhanden ✓ Architektonischer Wert Architektonische Qualität vorhanden □ Kulturhistorischer Wert Bausubstanz hoch □ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus Altertum Bewertung Situation/Ensemble Beschreibung/Bemerkung Charakteristischer Vertreter des Bündner Heimatstils; Gruppenbildung Anbau: 1/2 Achteck mit geschweiftem Kuppeldach und Solitär Trichterfenster; störende Erweiterung (Laden); Reihenbildung altes Konsumgebäude; ✓ Strassenkreuzung Fernwirkung

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

## Inventar-Nr.: 096

Grundinformatio	nen	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:	Anbau: J. Hitz, Klo	sters
Parz-Nr.:	493	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss
Gebäude Nr.:	568, 568-A	Wände:	Kantholz (Strick)	natur
Koordinaten:	2786247 <b>/</b> 1193199	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1840 / 1962	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:3 Bergseite:	Baulicher Zustand	l: gut	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertur	ng (vorhanden, hoch, beso	nders hoch)
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefüg	e vo	rhanden
✓ Architektonisch	er Wert	Architektonische (	Qualität	hoch
✓ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz		hoch
✓ Schmuckformer	n	Dausubstanz		HOCH
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/	Bemerkung (	
Gruppenbildung	)	Gut erhaltene Hofa aus der Zeit um 18	nlage des sog. "Prättig	gauertyps"
Solitär		Doppelpferdekopfp	fetten;	
Reihenbildung		Inschrift auf Fassac (Original);	de ist in schwarz gefas	st worden
☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung			lauptfassade in Massiv	/bauweise;
		mit Stall gutes Ens		
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	zeichen			
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung			
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	Verweis auf Stall	linventar Nr. 314	

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 097

Grundinformation	nen Klosters-Platz		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	299		Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Chalet Montana		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	493, 493-A		Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2786290 <b>/</b> 1193780		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	vor 1900, 1930/ -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:			Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustan	d:	
Bewertung Einze	elbau		Qualitätswertu	ing (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp			Stellung im Gefüge		
Architektonisch	er Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert			vorhanden	
☐ Schmuckforme	n		Dausubstanz	vomanuen	
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	9		Gut erhaltenes Wohnhaus im Schweizer Holzstil mit zahlreichen Fassadendetails;		
☐ Solitär			Qualitätsvolle Ter	rassenerweiterung um 1930;	
 ☐ Reihenbildung			Weitgehend intakt Teilrevision Ortspl	te Innenausstattung; anung Montana;	
☐ Strassenkreuzung			•	,	
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

### vorläufig geschützte Baute

Gutachten vorhanden



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 098

Grundinformation	nen	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:		
Parz-Nr.:	129	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	462	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2786312 <b>/</b> 1193917	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1624 / -	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz vorhanden		
□ Schmuckformer	n	Badoabotaniz	vomandon	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung		Stattliches Wohnhai am Hauptplatz;	us mit umfriedetem Garten direkt	
☐ Solitär		Grosse Kelleranlage	en (Erdsystem bis Haus Malein,	
Reihenbildung		ursprünglich Verbindung zum Kloster);		
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
Charakteristisch	wertvolle Umgebung			

## partiell geschützt



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 099

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 323

Hausname: Rotes Haus (Helios)

Gebäude Nr.: 515A

Koordinaten: 2786261 / 1193639

Bau- / Umbaujahr: 1928 / 2016 Nutzung im EG: Gewerbe Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:5 Bergseite: 4

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Massivbau

Sockel: Stein rot Wände: Ziegel rot

Dachform: Sattel

Dachmaterial: Faserzement Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

vorhanden

Architektonische Qualität

hoch

Bausubstanz

hoch

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

✓ Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Wohn- und Geschäftshaus im Heimatstil mit spätexpressionistischen Dreieckmotiven über Schaufenstern und Hauseingang sowie an Balkonen und Terrasse;

errichtet für Landammann Meisser:

Trichterfenster;

diagonale Ausrichtung auf Strasse; je 1 grosser Quergiebel pro Dachfläche;

Eckerker über Ladeneingang;

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015



Donnerstag, 9. September 2021

### Inventar-Nr.: 100

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Platz

Parz-Nr.: 127

Hausname: Jeuch, Rathaus des Alten Gericht,

Gebäude Nr.: 467 / 467-A /467-B Koordinaten: 2786296 / 1193936

Bau- / Umbaujahr: 1680 / -Nutzung im EG: Gewerbe Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:3 Bergseite: 2.5

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Massivbau

Sockel: Stein weiss

Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel

Dachmaterial: Faserzement Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

✓ Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

vorhanden

Architektonische Qualität

besonders hoch

Bausubstanz

hoch

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

✓ Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Stattliches, 1680 von Landammann Marty Jeuch errichtetes Wohnhaus mit barocker Bausubstanz; wertvolle Innenausstattung;

seit 1859 in Besitz der Gemeinde;

Grundriss nach prättigauer Schema;

im Obergeschoss zwei getäferte Stuben; Buffet in Stuben mit reicher Reliefschnitzerei und

Intarsien:

Stuben heute als Bibliothek genutzt;

### geschützte Baute



✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 Grundlage:

✓ Siedlungsinventar 2003



## Inventar-Nr.: 101

Grundinformation	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	289, 290	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	481, 481A	Wände:	Stein	
Koordinaten:	2786285 <b>/</b> 1193881	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz vorhanden		
Schmuckformer	1	Badoabotanz	Vomandon	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
Gruppenbildung		Direkt am Hauptplatz bei der Kirche; stattliches Doppelwohnhaus mit historischer Bausubstanz;		
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	eichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung			

### partiell geschützt



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 102

Grundinformatio		Gestaltung			
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:			
Parz-Nr.:	289	Konstruktion:	Holzbau		
Hausname:		Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	481A-A	Wände:	Rundholz		
Koordinaten:	2786268 <b>/</b> 1193874	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Stall	Baumaterial:	Stein/Holz		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	Anbau		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustan	d: mittel		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ing (vorhanden, h	och, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge	vorhanden	
☐ Architektonisch	er Wert	Architektonische Qualität vorha		vorhanden	
☐ Kulturhistorischer Wert			Bausubstanz vorhand		
Schmuckforme	n	Dausubstatiz		vomanden	
☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	Beschreibung/Bemerkung		
Gruppenbildung	)		Stall, zugehörig zu stattlichem Doppelwohnhaus aus dem 19. Jahrhundert;		
☐ Solitär		dem 19. Janindio	icit,		
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzu	ng				
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrz	zeichen				
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung				
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung				

### zu erhaltendes Bauvolumen





Frundlage: 
Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003 Inventarliste der Denkmalpflege 2015

## Inventar-Nr.: 103

Grundinformatio	nen	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:		
Parz-Nr.:	125	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	468	Wände:	Rundholz	
Koordinaten:	2786276 <b>/</b> 1193943	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	19. Jh. / -	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:	Stall	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	)	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
□ Schmuckformer	ı	Dausubstanz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	I	Stallscheune mit grosser Bedeutung für das Ortsbild insbesondere den Hauptplatz;		
☐ Solitär		Tempel-Gadä;	ιαυρτριατΣ,	
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	reichen			
✓ Ortsbildprägend	le Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stalli	nventar Nr. 317	

## partiell geschützt





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 104

Grundinformation	tionen Klosters-Platz		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	133		Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:	Sprützenhüschi		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	480		Wände:	Stein	
Koordinaten:	2786263 <b>/</b> 1193892		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujah			Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	/ -		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/E	1		Lage:	verpuizi	
Geschosse Talse			Baulicher Zustan	d:	
Bewertung Eir	nzelbau		Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch	n, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp			Stellung im Gefüge		
☐ Architektonischer Wert			Architektonische Qualität		
✓ Kulturhistoris	cher Wert				
Schmuckform	nen		Bausubstanz vorhanden		vornanden
☐ Grösse/Kubu	S				
Altertum					
Bewertung Sit	uation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildu	ing		Direkt am Hauptplatz bei der Kirche; ehemaliges Feuerwehrhaus; stark quartierbildprägend;		
☐ Solitär					
☐ Reihenbildun	g				
☐ Strassenkreuzung					
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## partiell geschützt



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 105

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:		
Parz-Nr.:	134	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:	Evangelische Kirche St. Jakob	Sockel:	Stein	grau
Gebäude Nr.:	478 / 478-A	Wände:	Ziegel	grau
Koordinaten:	2786262 <b>/</b> 1193918	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Blech	
Nutzung im EG:	Kirche	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Kirche	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand	d:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoo	ch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
✓ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz		vorhanden
□ Schmuckforme	n	Dausupstanz Vornande		vomanden
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)	Evangelische Kirche St. Jakob		
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrz	zeichen			
<ul> <li>✓ Ortsbildprägende Bedeutung</li> </ul>				
✓ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung			

### geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 106

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Platz	Architekt:		
Parz-Nr.:	124	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	468A	Wände:	Beton	
Koordinaten:	2786252 <b>/</b> 1193964	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	- / 2017	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Ausstellung	Baumaterial:	Beton/Holz	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:4 Bergseite: 3	Baulicher Zustand	d: gut (Neubau)	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, bes	sonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüg	Stellung im Gefüge vorhander	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität vorhanden		
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz		hoch
☐ Schmuckforme	n	Dausubstanz		ПОСП
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung		Wichtige Stellung	Wichtige Stellung an der Hauptstrasse;	
☐ Solitär				
✓ Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ing			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# zu erhaltendes Bauvolumen





Frundlage: 
Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003 Inventarliste der Denkmalpflege 2015

## Inventar-Nr.: 107

Grundinformatio	nen Klosters-Platz	Gestaltung Architekt:	
Parz-Nr.:	134	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	479, 479-A	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2786234 / 1193900	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	<b>)</b>
☐ Architektonische	Architektonischer Wert Architektonische Qualität		ualität
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	
☐ Schmuckformer	n	Dausupstanz	
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung		Im Zusammenhang mit der Baugruppe im Kirchbezirk von grosser Bedeutung;	
☐ Solitär		von grosser bedeut	ung,
Reihenbildung			
Strassenkreuzu	ng		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung			

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 108

Grundinformatic	nen Klosters-Platz		Gestaltung  Architekt:		
Inventarplan:				11-11-	
Parz-Nr.:	123		Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Gasthaus zur Sonne		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	471		Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2786231 <b>/</b> 1193977		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1922 / -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:			Baumaterial:		
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustan	d:	
Bewertung Einz	elbau		Qualitätswertu	Jng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp			Stellung im Gefü	ge	
✓ Architektonischer Wert			Architektonische Qualität		
	er Wert				
☐ Schmuckforme	n		Bausubstanz vorhanden		
☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)		Gasthaus mit weitgehend original erhaltener Bausubstanz im Zentrum;		
☐ Solitär			Dausubstanz IIII z	Lentium,	
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzung					
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 109

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite	Klosters-Dorf 1624 421 2787131 / 1194244 18. Jh. / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand:	Holzbau Stein Rundholz Sattel	
Bewertung Einze  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonische ☐ Kulturhistorische ☐ Schmuckformer ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum	er Wert er Wert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden		
Bewertung Situa  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzu Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrz Ortsbildprägend Charakteristisch	ng reichen		ocker Bausubstanz;	

### geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 110

Grundinformation Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite Bewertung Einze	Klosters-Dorf 4654, 4655, 2889  417, 417-A, 417-B 2786659 / 1194092 19. Jh. / - Wohnen Wohnen : Bergseite: elbau er Wert	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand Qualitätswertur Stellung im Gefüg Architektonische G	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)
<ul><li>☐ Grösse/Kubus</li><li>☐ Altertum</li></ul>			
Bewertung Situa  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzun Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrz Ortsbildprägend	ng eichen e Bedeutung	Beschreibung/Bemerkung Hofanlage aus dem 19. Jahrhundert; Erhaltungszustand im Innern muss abgeklärt werden; 417-A: Stall 417-B: Laubendurchgang 417-F: neues Wohnhaus	
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stall	linventar Nr. 322

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 111

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:		
Parz-Nr.:	4525	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	377	Wände:	Ziegel	
Koordinaten:	2786151 <b>/</b> 1194315	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1820. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustan	d:	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
☐ Schmuckforme	n	Dausubstanz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	9	Wohnhaus mit barocker Bausubstanz;		
☐ Solitär		Fassadengestaltung im Heimatstil; Erhaltungszustand im Innern muss überprüft werden;		
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ing			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 112

#### Grundinformationen

Inventarplan: Klosters-Dorf

Parz-Nr.: 39

Hausname: Chalet Alpenblick

Gebäude Nr.: 377A

Koordinaten: 2786108 / 1194305

Bau- / Umbaujahr: 1929 / -Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:4.5 Bergseite: 3

#### Gestaltung

Architekt:

Lage:

Konstruktion: Massivbau

Sockel: Stein weiss Wände: Kantholz (Strick) natur

freistehend

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

vorhanden

Architektonische Qualität

hoch

Bausubstanz

hoch

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

Gut erhaltener Wohnbau aus den 1920er Jahren; zahlreich erhaltene originale Details;

Fenster original;

Gartenanlage hat Qualität;

Gwättköpfe allseitig reich verziert;

reiche Bemalung auf horizontalen Friesen auf Höhe Balkenlage;

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003



## Inventar-Nr.: 113

Grundinformatio Inventarplan:	nen Klosters-Dorf	Gestaltung  Architekt:			
Parz-Nr.:	89	Konstruktion:	Massivbau		
Hausname:	Katholische Kirche St. Josef	Sockel:	Beton		
Gebäude Nr.:	400A	Wände:	Beton		
Koordinaten:	2786060 <b>/</b> 1194299	Dachform:			
Bau- / Umbaujahr:	1964, 65 / -	Dachmaterial:			
Nutzung im EG:		Baumaterial:			
Nutzung im OG/D		Lage:			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand	d: gut		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüg	Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität			
☐ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz	vorhanden		
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanden		
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung			
☐ Gruppenbildung	I	Katholische Kirche	Katholische Kirche St. Josef		
☐ Solitär					
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzung					
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 114

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:	Arnold Thut sen.	
Parz-Nr.:	2	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	371A	Wände:	Stein	
Koordinaten:	2786051 / 1194575	Dachform:	Pultdach	
Bau- / Umbaujahr:	1932 / -	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz	vorhanden	
☐ Schmuckformer	1	Baddabatanz	vomanaon	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung	
☐ Gruppenbildung		Wohnhaus erbaut 1932 von Arnold Thut sen. im Geist einer moderaten Moderne;		
☐ Solitär		000 0.0.0.0	,	
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 115

#### Grundinformationen Gestaltung Inventarplan: Klosters-Dorf Architekt: Umbau: C.+J.Däscher Klosters Parz-Nr.: 976 Konstruktion: Mischbau Sockel: Hausname: Dörfli Hus Stein weiss Gebäude Nr.: 300 Wände: Kantholz (Strick) natur Koordinaten: 2785774 / 1195194 Dachform: Sattel Bau- / Umbaujahr: 18. Jh. / 1982 Dachmaterial: Ziegel Nutzung im EG: Wohnen Baumaterial: Verputzt Nutzung im OG/D Wohnen Lage: freistehend Geschosse Talseite:3 Bergseite: 2 Baulicher Zustand: gut Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Bewertung Einzelbau ☐ Seltener Bautyp Stellung im Gefüge vorhanden ✓ Architektonischer Wert Architektonische Qualität vorhanden ✓ Kulturhistorischer Wert Bausubstanz vorhanden ✓ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus Altertum Bewertung Situation/Ensemble Beschreibung/Bemerkung Im Kern vermutlich barocke Anlage; Gruppenbildung Erhaltungszustand des Innern muss überprüft werden; ✓ Solitär Doppelpferdekopfpfetten; Bemalung auf der Traufseite mit drei Bünde, Ritter, Reihenbildung Maria und Wildmandli; Gebäude mit Stall erhaltenswertes Strassenkreuzung zusammengehörendes Ganzes; Fernwirkung Stall mit Vorschub Bretterfassade dekoriert "Laubsägelidekoration"; Platzbildung Balkon wurde nachträglich erstellt; eh. Pension Schäubli; ☐ Örtliches Wahrzeichen

### vorläufig geschützte Baute



Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

✓ Siedlungsinventar 2003



## Inventar-Nr.: 116

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:	
Parz-Nr.:	941, 942, 943	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	299, 299-A	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2785792 <b>/</b> 1195247	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	1708 / 1932	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	(vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
☐ Schmuckformer	n	Dadoubotanz	vomanach
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/l	Bemerkung
☐ Gruppenbildung		Erhaltungszustand im Innern muss überprüft werden;	
☐ Solitär			
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stalli	nventar Nr. 348

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 117

Grundinformatio	nen Klosters-Dorf	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	1327	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	Kraftwerkzentrale Schlappin	Wände:	Stein	
Koordinaten:	355	Dachform:	Sattel	
	2785944 <b>/</b> 1195555	Dachmaterial:	Satter	
Bau- / Umbaujahr:	1927 / -			
Nutzung im EG:		Baumaterial:		
Nutzung im OG/D	<b>.</b>	Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustan	id:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
✓ Kulturhistorisch	er Wert			
☐ Schmuckformen		Bausubstanz	vorhanden	
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)	Gut erhaltener Kra	Gut erhaltener Kraftwerkbau im Heimatstil;	
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ng			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung	•			
☐ Örtliches Wahrz	zeichen			
☐ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 118

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:	
Parz-Nr.:	940	Konstruktion:	Holzbau
Hausname:		Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	297, 297-A	Wände:	Kantholz (Strick)
Koordinaten:	2785742 <b>/</b> 1195238	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	ca. 1900 / -	Dachmaterial:	Ziegel
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden
□ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanden
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/E	Bemerkung
☐ Gruppenbildung		Zum Teil erhaltene l	Hofanlage aus der Zeit um 1900;
☐ Solitär			
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrz	reichen		
Ortsbildprägend	e Bedeutung		
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung	Verweis auf Stalli	nventar Nr. 355

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 119

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung	
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:		
Parz-Nr.:	937	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	294, 294-A	Wände:	Stein	
Koordinaten:	2785697 <b>/</b> 1195281	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseit	e: Bergseite:	Baulicher Zustar	nd:	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswert	ung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bauty	p	Stellung im Gefü	ige	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische	Architektonische Qualität	
	ner Wert	Bausubstanz	Bausubstanz vorhanden	
□ Schmuckforme	n	Dausubstanz	vomanach	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildun	g		Hofanlage mit historischer Bausubstanz; bildet zusammen mit der benachbarten Hofanlage	
☐ Solitär		(GVGNr. 293, 293	3A) sowie dem Garten auf Parzelle	
Reihenbildung		937 ein wichtiges	Ensemble;	
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
✓ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Sta	allinventar Nr. 361	

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 120

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:			
Parz-Nr.:	838	Konstruktion:	Mischbau		
Hausname:		Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	247, 247-A	Wände:	Kantholz (Strick)		
Koordinaten:	2785615 <b>/</b> 1195111	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/E	)	Lage:			
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zusta	ınd:		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswer	tung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
		Stellung im Gef	Stellung im Gefüge		
Architektonis	cher Wert	Architektonisch	Architektonische Qualität		
	cher Wert	Bausubstanz	vorhanden		
□ Schmuckform	nen	Dausubstanz	vomanden		
☐ Grösse/Kubu	S				
Altertum					
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibur	ng/Bemerkung		
☐ Gruppenbildu	ing	Hofanlage;	Hofanlage; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werder		
☐ Solitär		247-A: Stall: Erh	naltungszustand Stall muss abgeklärt		
Reihenbildun	g	werden			
Strassenkreu	zung				
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
□ Örtliches Wa	hrzeichen				
☐ Ortsbildpräge	ende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 121

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:	
Parz-Nr.:	874	Konstruktion:	Mischbau
Hausname:	Schweizerhaus	Sockel:	Stein
Gebäude Nr.:	324, 325	Wände:	Stein
Koordinaten:	2785747 <b>/</b> 1195413	Dachform:	Sattel
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Faserzement
Nutzung im EG:	Sägerei/Wohnen	Baumaterial:	Verputzt
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand:	:
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☐ Architektonischer Wert  ☐ Kulturhistorischer Wert  ☐ Schmuckformen  ☐ Grösse/Kubus  ☐ Altertum  ☐ Qualitätswertung (vorhanden, hoch Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz		9	
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/l	Bemerkung
☐ Gruppenbildung ☐ Solitär ☐ Reihenbildung ☐ Strassenkreuzu ☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung ☐ Örtliches Wahrz ☑ Ortsbildprägend	ng zeichen de Bedeutung	Sägerei und Wohnh	naus, Schweizerhaus
Charakteristisch	n wertvolle Umgebung		

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 122

Grundinformatio	nen Klosters-Dorf	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	936	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	293, 293-A	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2785679 <b>/</b> 1195266	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz	vorhanden	
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanach	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung			ischer Bausubstanz; t der benachbarten Hofanlage	
☐ Solitär		(GVGNr. 294, 294A)	sowie dem Garten auf Parzelle	
Reihenbildung		937 ein wichtiges Ensemble;		
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
Ortsbildprägend	e Bedeutung			
✓ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallii	nventar Nr. 362	

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 123

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Dorf		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	934	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:	Schulhaus und Feuerwehrlokal	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	289, 289-A	Wände:	Stein	
Koordinaten:	2785686 <b>/</b> 1195331	Dachform:	Sattel	
	1945 / -	Dachmaterial:	Oditor	
Nutzung im EG:	1040 /	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:	v 0. p u.z.	
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüg	де	
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz vorhan		
☐ Schmuckforme	n	Bausubstariz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	9	Schulhaus und Feuerwehrlokal bilden zusammen mit		
☐ Solitär		dem alten Gemeindehaus (GVG-Nr. 284, 284-A) sow dem Aufnahmegebäude RhB (GVG-Nr. 323) ein		
Reihenbildung			historisches Ensemble; treter des versachlichten Schweizer	
☐ Strassenkreuzu	ing	Heimatstils;		
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahr	zeichen			
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 124

Grundinformationen			Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Dorf		Architekt:		
Parz-Nr.:	904		Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Aufnahmegebäude RhB		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	323		Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2785692 <b>/</b> 1195383		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1889 / -		Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:			Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau			Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)		Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität		
Architektonisch	er Wert				
✓ Kulturhistorisch	er Wert		Bausubstanz vorhanden		
☐ Schmuckformen			Dausubsianz	vomanden	
 ☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)		Im Zusammenhang mit dem Bahnlinienbau Landquart- Klosters errichtetes Aufnahmegebäude der RhB;		
☐ Solitär			Riosters emontetes Aumanmegebaude der Rhb,		
☐ Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzung					
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 125

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:			
Parz-Nr.:	932	Konstruktion:	Massivbau		
Hausname:	Altes Gemeindehaus	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	284, 284-A	Wände:	Stein		
Koordinaten:	2785676 / 1195364	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr: 1903 / -		Dachmaterial:			
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D		Lage:			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustar	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität		
Architektonisch	er Wert	Architektonische			
	er Wert	·			
<ul><li>☐ Schmuckformen</li><li>☐ Grösse/Kubus</li></ul>		Bausubstanz	vorhanden		
☐ Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)		Das alte Rathaus bildet zusammen mit dem unmittelbaren gegenüber liegenden Aufnahmegebäude RhB (GVG-Nr. 323) sowie dem		
Solitär		Aufnahmegebäud			
<ul><li>□ Reihenbildung</li><li>□ Strassenkreuzung</li><li>□ Fernwirkung</li></ul>		Schulhaus (GVG- bauhistorisches E	Nr. 289) ein interessantes Ensemble:		
		Altes Haus Schel	Altes Haus Schellenberg; ehem. Turbine der Kraftwerke;		
		enem. Turbine de			
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 126

Grundinformationen		Gestaltung			
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:			
Parz-Nr.:	841, 1733	Konstruktion:	Holzkonstruktion		
Hausname:	Josten Hus	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	255, 255-A	Wände:	Kantholz (Strick)		
Koordinaten:	2785601 <b>/</b> 1195255	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	1882 / -	Dachmaterial:			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustar	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge		
<ul><li>✓ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Architektonische	Architektonische Qualität		
			Bausubstanz vorhanden		
		Dausubstatiz	vomanuen		
☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	1	Gut erhaltene Ho	Gut erhaltene Hofanlage aus den 1880er Jahren;		
☐ Solitär					
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzung					
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Sta	allinventar Nr. 369		

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 127

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D	Nen Klosters-Dorf 836 Jann 244, 244-B 2785541 / 1195197 18. Jh. / - Wohnen Wohnen	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage:	Holzbau Stein Kantholz (Strick) Sattel Ziegel Verputzt
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonischer Wert  ☐ Kulturhistorischer Wert  ☐ Schmuckformen  ☐ Grösse/Kubus  ☐ Altertum		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden	
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung		Beschreibung/Bemerkung Hofanlage mit historischer Bausubstanz; 1932 erweitert;	
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallin	nventar Nr. 370

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 128

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Dorf		Gestaltung	Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	866	Konstruktion:	Holzbau		
Hausname:	000	Sockel:	Stein	weiss	
Gebäude Nr.:	316	Wände:	Rundholz	natur	
Koordinaten:	2785637 <b>/</b> 1195485	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	- / 1976	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseit	e:3 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	nd: mittel		
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonischer Wert  ☑ Kulturhistorischer Wert  ☐ Schmuckformen  ☐ Grösse/Kubus  ☐ Altertum		Qualitätswertu Stellung im Gefü Architektonische Bausubstanz	ge	h, besonders hoch) vorhanden vorhanden vorhanden	
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung		
<ul> <li>□ Gruppenbildung</li> <li>☑ Solitär</li> <li>□ Reihenbildung</li> <li>□ Strassenkreuzung</li> <li>□ Fernwirkung</li> <li>□ Platzbildung</li> <li>□ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>☑ Ortsbildprägende Bedeutung</li> </ul>		Wohnhaus mit tei Erhalt der Substa seltener Typ eine Wohnhauses; keine originale Be Fenster nicht mel einraumtiefes Gel Blockbau nicht bis Zimmermann Jak	Wohnhaus mit teilweise historischer Bausubstanz; Erhalt der Substanz im Innern muss abgeklärt werden; seltener Typ eines in Rundholzstrick gefügten Wohnhauses; keine originale Befensterung mehr; Fenster nicht mehr Original, aber gut; einraumtiefes Gebäude; Blockbau nicht bis zu den Gwättköpfen abgebeilt; Zimmermann Jakob sel; Schutzgutachten Denkmalpflege vom 30.05.2018		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## partiell geschützt



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 129

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Dorf		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	861	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	001	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	315	Wände:	Kantholz	
Koordinaten:	2785631 <b>/</b> 1195509	Dachform:	Sattel	
		Dachmaterial:	Cattor	
Bau- / Umbaujahr: Ende 19. Jh. / - Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge	
Architektonisch	er Wert	Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz vorhander		
☐ Schmuckformen		Dausubstanz	vomanach	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)	Direkt am Ortseingang gelegenes, original erhaltenes Wohnhaus aus dem ausgehenden 19 Jahrhundert;		
☐ Solitär		Worllinaus aus ut	eni ausgenenuen 19 Janmunuen,	
 ☐ Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 130

Grundinformationen		Gestaltung	5		
Inventarplan:	Klosters-Dorf	Architekt:			
Parz-Nr.:	815	Konstruktion:	Massivbau		
Hausname:	Grassen Hus	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	236, 236-A	Wände:	Stein		
Koordinaten:	2785410 <b>/</b> 1195266	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/E	)	Lage:			
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zusta	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bau	typ	Stellung im Gef	Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität		
Architektonis	cher Wert	Architektonisch			
	cher Wert	Bausubstanz	vorhanden		
<ul><li>☐ Schmuckformen</li><li>☐ Grösse/Kubus</li></ul>		Dausubstanz	vomanden		
Altertum					
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibun	g/Bemerkung		
☐ Gruppenbildu	ing	Hofanlage;	Hofanlage; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden		
☐ Solitär		Emailungszustai			
☐ Reihenbildung ☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
☐ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf St	allinventar Nr. 390		

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 131

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Dorf Parz-Nr.: 1199, 4771 Hausname: Gebäude Nr.: 220, 220-A Koordinaten: 2785056 / 1195056 Bau- / Umbaujahr: - / - Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen Geschosse Talseite: 2.5 Bergseite: 2.5	Gestaltung Architekt:  Konstruktion: Mischbau Sockel: Stein Wände: Kantholz Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: Baulicher Zustand:
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonischer Wert ☐ Kulturhistorischer Wert ☐ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung	Beschreibung/Bemerkung Hofanlage; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden;  Verweis auf Stallinventar Nr. 399

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 132

Grundinformationen Inventarplan: Klosters-Dorf Parz-Nr.: 4488 Hausname: Wyherhus Gebäude Nr.: 194 Koordinaten: 2785081 / 1195626 Bau- / Umbaujahr: ca. 1520 / 1995 Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen Geschosse Talseite: Bergseite:	Gestaltung Architekt:  Konstruktion: Massivbau  Sockel: Stein weiss  Wände: Kantholz (Strick) natur  Dachform: Sattel  Dachmaterial: Ziegel  Baumaterial: Verputzt  Lage: freistehend  Baulicher Zustand: gut
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonischer Wert  ☑ Kulturhistorischer Wert  ☐ Schmuckformen  ☐ Grösse/Kubus  ☐ Altertum	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)  Stellung im Gefüge vorhanden  Architektonische Qualität hoch  Bausubstanz vorhanden
Bewertung Situation/Ensemble  ☐ Gruppenbildung  ☑ Solitär ☐ Reihenbildung ☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung ☐ Platzbildung ☐ Örtliches Wahrzeichen ☑ Ortsbildprägende Bedeutung ☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung	Beschreibung/Bemerkung Ursprünglich zweiräumiges, spätmittelalterliches Wohnhaus ca. 6x9m; in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erweitert; vormals alleinstehendes Holzhaus von aussen klar ablesbar; Steinhaus und Holzhaus ca. 1730 zusammengebaut; Giebelkonstruktion auf der Südfassade hebt sich deutlich vom ursprünglichen Holzbau ab; talseitig unterkellert; Türgewänder zum Keller mit Tuffquadern; bis 1995 als Ferienhaus der Schulgemeinde Dietikon genutzt; Umbau 1995 (Arch. Kräherbühl, Davos) vgl. Beschrieb von Frau Margareta Peters, Zürich, eine bauarchäologische Voruntersuchung am sog. «Wyherhaus»;

## vorläufig geschützte Baute



Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

Grundlage:

# Inventar-Nr.: 133

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan: Serneus-Mezzaselva		Architekt:		
Parz-Nr.:	3217	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	90,90-A,90-B,90-C,90-D,90-E	Wände:	Stein	
Koordinaten:	2783783 <b>/</b> 1195546	Dachform:	Walmdach	
Bau- / Umbaujahr:	19., 20. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustan	d:	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ing (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz		
☐ Schmuckforme	n	Dausubstanz		
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	ı/Bemerkung	
☐ Gruppenbildun	g	Gebäudegruppe von Bad Serneus, dessen Geschicht bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht;		
☐ Solitär		Hauptbau aus dem Jahr 1886;		
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
☐ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 134

Grundinformationen Inventarplan: Serneus-Mezzaselva		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	3146, *	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Stallgruppe ufem Stafel	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	143B, **	Wände:	Rundholz	
Koordinaten:	2783423 / 1196391	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel/Blech	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanach	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung		Intakte Gruppe von Kleinställen * 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155		
☐ Solitär		** 144, 145, 145A, 148, 149, 149A		
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallii	nventar Nr. 408 - 415	

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 135

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung			
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	Umbau: Arch. B.J	öri, Klosters		
Parz-Nr.:	3144	Konstruktion:	Mischbau			
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss		
Gebäude Nr.:	139	Wände:	Kantholz (Strick)	natur		
Koordinaten:	2783366 <b>/</b> 1196413	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	1699 / 1986	Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustan	d: gut			
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ung (vorhanden, hoch, bes	onders hoch)		
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li></ul>		Stellung im Gefü	ge vo	vorhanden		
		Architektonische	Architektonische Qualität h			
✓ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz		hoch		
☐ Schmuckforme	n	Dausubstanz		HOCH		
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung			
☐ Gruppenbildung	g		Hofanlage, Wohnhaus mit Bausubstanz aus dem 17. Jahrhundert; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden;			
✓ Solitär		Erhaltungszustan				
Reihenbildung		Doppelpferdekopf empfohlene Fens	pfetten; tereinbauten (Mustergü	Itia);		
☐ Strassenkreuzu	ıng	Dachrinne etwas	Dachrinne etwas tief platziert; Im Zusammhang mit			
☐ Fernwirkung		inventamummer	Inventarnummer 116;			
☐ Platzbildung						
☐ Örtliches Wahr	zeichen					
Ortsbildprägend	de Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Sta	ıllinventar Nr. 417			

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 136

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung			
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:				
Parz-Nr.:	4415	Konstruktion:	Mischbau			
Hausname:		Sockel:	Stein	weiss		
Gebäude Nr.:	140	Wände:	Kantholz (Strick)	natur		
Koordinaten:	2783365 <b>/</b> 1196440	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	1965 / 2001	Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend			
Geschosse Talseite	e:3 Bergseite:	Baulicher Zustan	d: gut			
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	Jng (vorhanden, hoch, bes	onders hoch)		
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li></ul>		Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge vorhanden Architektonische Qualität hoch			
		Architektonische				
Kulturhistorisch	er Wert	Rauguhetanz	Bausubstanz ho			
☐ Schmuckforme	n	Dausubstariz		HOCH		
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung			
☐ Gruppenbildung	9		haus mit Bausubtanz a	us dem 17.		
✓ Solitär			d des Innern muss abg			
Reihenbildung		gut gelungener U	mbau; Strick; Wetterse	ite verkleidet;		
☐ Strassenkreuzu	ing					
✓ Fernwirkung						
☐ Platzbildung						
☐ Örtliches Wahrz	zeichen					
Ortsbildprägend	de Bedeutung					
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umaebuna	Variation out Sta	llinyontor Nr. 416			

## partiell geschützt





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 137

Grundinformation Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten:	onen Serneus-Mezzaselva 4415, 3143 140-A, 140-B, 140-C 2783370 / 1196460	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Stall/Schopf	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D Geschosse Talseite	Stall e: Bergseite:	Lage: Baulicher Zustan	d: gut	
Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp Architektonischer Wert Kulturhistorischer Wert Schmuckformen Grösse/Kubus Altertum		Qualitätswertu Stellung im Gefü Architektonische Bausubstanz	ge	h, besonders hoch)  vorhanden  hoch  hoch
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung	
<ul> <li>□ Gruppenbildung</li> <li>□ Solitär</li> <li>□ Reihenbildung</li> <li>□ Strassenkreuzung</li> <li>□ Fernwirkung</li> <li>□ Platzbildung</li> <li>□ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>□ Ortsbildprägende Bedeutung</li> </ul>		Hofanlage, Wohnhaus mit Bausubstanz aus dem 17. Jahrhundert; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werder gut gelungener Umbau; Strick; Wetterseite verkleidet;		abgeklärt werden;
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Sta	llinventar Nr. 41	6

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ☐ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003 ✔ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

# Inventar-Nr.: 138

Grundinformatio	nen		Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva		Architekt:	Umbau: Arch. B.Jöri, Klosters	
Parz-Nr.:	3144		Konstruktion:		
Hausname:			Sockel:		
Gebäude Nr.:	139-A	,	Wände:		
Koordinaten:	2783350 <b>/</b> 1196419		Dachform:		
Bau- / Umbaujahr:	17. Jh. / -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:	Stall		Baumaterial:		
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:		Baulicher Zustand:	gut	
Bewertung Einze	elbau		Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp			Stellung im Gefüge	<b>)</b>	
☐ Architektonischer Wert			Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorischer Wert			Bausubstanz		
□ Schmuckformer	١		Dausubstariz		
☐ Grösse/Kubus					
☐ Altertum					
Bewertung Situa	tion/Ensemble		Beschreibung/E	Bemerkung	
Gruppenbildung			Hofanlage; Im Zusa Stall zu Wohnhaus	mmhang mit Inventarnummer 113;	
☐ Solitär			Stall 2d Wollinaus	(inventarivi. 113),	
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzu	ng				
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrz	reichen				
☐ Ortsbildprägend	le Bedeutung				
☐ Charakteristisch	wertvolle Umgebung		Verweis auf Stalli	nventar Nr. 417	

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ☐ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003 ✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

## Inventar-Nr.: 139

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3655	Konstruktion:		
Hausname:		Sockel:		
Gebäude Nr.:	140C	Wände:		
Koordinaten:	1	Dachform:		
Bau- / Umbaujah	r:	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:		
Nutzung im OG/E	) Wohnen	Lage:		
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Eir		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
Seltener Bau	typ	Stellung im Gefüge		
Architektonis	cher Wert	Architektonische Qualität		
Kulturhistoris		Bausubstanz		
Schmuckforn				
■ Grösse/Kubu	S			
Altertum				
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
Gruppenbildu	ing			
Solitär				
Reihenbildun	g			
Strassenkreu	zung			
Fernwirkung				
Platzbildung				
Örtliches Wa	hrzeichen			
Ortsbildpräge	ende Bedeutung			
Charakteristic	sch wertvolle I Imgebung			

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage:

Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 140

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	
Parz-Nr.:	3043	Konstruktion:	
Hausname:		Sockel:	
Gebäude Nr.:	69	Wände:	
Koordinaten:	2783012 <b>/</b> 1195914	Dachform:	
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	
Nutzung im OG/E	)	Lage:	
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Eir	nzelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorise	cher Wert	Bausubstanz	
Schmuckform	nen	Dausubstanz	
☐ Grösse/Kubu	S		
Altertum			
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung	
☐ Gruppenbildu	ing		
☐ Solitär			
Reihenbildun	g		
Strassenkreu	zung		
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wal	hrzeichen		
☐ Ortsbildpräge	nde Bedeutung		
☐ Charakteristis	sch wertvolle Umgebung		

## vorläufig geschützte Baute





 ☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 141

Grundinformationen Inventarplan: Serneus-Mezzaselva Parz-Nr.: 3039 Hausname: Gebäude Nr.: 72 Koordinaten: 2783009 / 1195954 Bau- / Umbaujahr: - / - Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite: Bergseite:	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp Architektonischer Wert Kulturhistorischer Wert Schmuckformen Grösse/Kubus Altertum	Lage: Baulicher Zustand:  Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz		
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung	Beschreibung/Bemerkung		

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 142

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung			
Inventarplan: Serneus-Mezzaselva		Architekt:	Architekt:			
Parz-Nr.:	4652	Konstruktion:	Holzbau			
Hausname: Gebäude Nr.: 72A		Sockel:	Stein	Stein		
		Wände:	Rundholz	(Strick)		
Koordinaten:	2783000 <b>/</b> 1195956	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr: - / 2017		Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Holz			
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	Anbau			
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	d: gut			
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertu	ing (vorhanden,	hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp ☐ Architektonischer Wert		Stellung im Gefü	ge	vorhanden		
		Architektonische	Architektonische Qualität von			
	er Wert		Bausubstanz			
☐ Schmuckforme	n	Dausubstanz				
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkun	ng		
☐ Gruppenbildung	9		Umgenutzter ehemaliger Stall; Anbau an vorläufig geschütztes Wohnhaus Nr. 72; dichte Stellung des Gebäudes am Fäldweg definiert			
☐ Solitär		dichte Stellung de				
Reihenbildung		Strassenraum;				
☐ Strassenkreuzu	ing					
<ul><li>☐ Fernwirkung</li><li>☐ Platzbildung</li><li>☐ Örtliches Wahrzeichen</li></ul>						
✓ Ortsbildprägende Bedeutung						
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung						

### zu erhaltendes Bauvolumen





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003 Inventarliste der Denkmalpflege 2015

# Inventar-Nr.: 143

Grundinformati	Grundinformationen		Gestaltung			
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:				
Parz-Nr.:	3030	Konstruktion:	Holzbau			
Hausname:		Sockel:	Stein			
Gebäude Nr.:	80	Wände:	Kantholz			
Koordinaten:	2783031 <b>/</b> 1196075	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr	: ca. 1940 / -	Dachmaterial:				
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt			
Nutzung im OG/D		Lage:				
Geschosse Talsei	ite: Bergseite:	Baulicher Zusta	Baulicher Zustand:			
Bewertung Ein	zelbau	Qualitätswer	tung (vorhanden, hoch, besonders hoch)			
☐ Seltener Bauty	ур	Stellung im Gef	Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität			
Architektonisc	her Wert	Architektonisch				
✓ Kulturhistorisc	her Wert					
☐ Schmuckform	en	Bausubstanz	vorhanden			
☐ Grösse/Kubus	3					
☐ Altertum						
Bewertung Situ	uation/Ensemble	Beschreibun	ng/Bemerkung			
☐ Gruppenbildur	ng		Sozialgeschichtlich wichtiger, gut erhaltender Bau in			
☐ Solitär		regionalistischer	n Landstii;			
Reihenbildung	J					
	zung					
☐ Fernwirkung						
☐ Platzbildung						
☐ Örtliches Wah	rzeichen					
Ortsbildpräger	nde Bedeutung					
☐ Charakteristis	ch wertvolle Umgebung					

## vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 146

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3047	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	67, 67-A	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2782955 <b>/</b> 1195947	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	18., 19. Jh. / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz vorhanden		
☐ Schmuckformer	n	Dausubstariz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus				
☐ Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)	Gut erhaltene Hofanlage des "Prättigauer-Typs";		
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Sta	llinventar Nr. 421	

## vorläufig geschützte Baute



 ☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 147

		1			
Grundinformatio	nen	Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:			
Parz-Nr.:	3027, 3028	Konstruktion:	Massivbau		
Hausname:	Evang. Kirche St.Sebastian	Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	77, 77A	Wände:	Stein		
Koordinaten:	2782996 <b>/</b> 1196070	Dachform:			
Bau- / Umbaujahr:	1479 / -	Dachmaterial:	Kupfer/Schiefer		
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt		
Nutzung im OG/D		Lage:			
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand	d:		
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefüg	ре		
Architektonisch	er Wert	Architektonische	Architektonische Qualität		
Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz	vorhanden		
☐ Schmuckforme	n	Baadastanz	vomandon		
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	9				
☐ Solitär					
Reihenbildung					
☐ Strassenkreuzung					
☐ Fernwirkung					
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
Charakteristisch	h wertvolle Umgebung				

## geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 148

Grundinformatio	nen	Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3037	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	74	Wände:
Koordinaten:	2782955 <b>/</b> 1195978	Dachform:
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/D		Lage:
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge
☐ Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität
	er Wert	Bausubstanz
☐ Schmuckformer	١	Baddabotanz
☐ Grösse/Kubus		
Altertum		
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
☐ Gruppenbildung	l	
☐ Solitär		
Reihenbildung		
☐ Strassenkreuzu	ng	
☐ Fernwirkung		
☐ Platzbildung		
☐ Örtliches Wahrzeichen		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003 ☐

### Inventar-Nr.: 149

#### Grundinformationen

Inventarplan: Serneus-Mezzaselva

Parz-Nr.: 3049

Hausname:

Gebäude Nr.: 66

Koordinaten: 2782919 / 1195970

Bau- / Umbaujahr: 18. Jh. / -Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:2.5 Bergseite: 2.5

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Mischbau

Sockel: Stein weiss

Wände: Kantholz (Strick) weiss

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

□ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

vorhanden

Architektonische Qualität

vorhanden

Bausubstanz

vorhanden

### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

✓ Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Beschreibung/Bemerkung

Wohnhaus mit historischer, barocker Bausubstanz; südlicher Gebäudeteil (Küche) massives Mauerwerk; nördlicher Gebäudeteil mit Stube besitzt eine Mantelmauer;

Giebelstrick verkleidet und verputzt: Trichterfenster im EG und OG;

### partiell geschützt



✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015



✓ Siedlungsinventar 2003

Seite 125 von 168

### Inventar-Nr.: 150

#### Grundinformationen

Inventarplan: Serneus-Mezzaselva

Parz-Nr.: 4517

Hausname: Haus Gmür

Gebäude Nr.: 62

Koordinaten: 2782932 / 1196009

Bau- / Umbaujahr: 15. Jh. / 1743

Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D wohnen

Geschosse Talseite:2.5 Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt: Umbau: AVES AG, Chur

Verputzt

Konstruktion: Massivbau

Sockel: Stein Wände: Ziegel Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel

Lage:

Baumaterial:

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

□ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

vorhanden

Architektonische Qualität

hoch

Bausubstanz

hoch

### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

✓ Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Beschreibung/Bemerkung

Gut erhaltenes, vollständig gemauertes Wohnhaus mit, integrierter Stallscheune - für das Prättigau typologisch eine Seltenheit;

reiche originale Innenausstattung;

im Kern enthaltener Vorgängerbau aus dem 15. Jahrhundert;

Vgl. Jahresbericht Archäologischer Dienst

Graubünden / Denkmalpflege Graubünden 2001, Seite 145ff

### geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003



# Inventar-Nr.: 151

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3050	Konstruktion:		
Hausname:		Sockel:		
Gebäude Nr.:	63	Wände:		
Koordinaten:	2782915 <b>/</b> 1195988	Dachform:		
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:		
Nutzung im OG/E	)	Lage:		
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Eir	nzelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bau	typ	Stellung im Gefüge		
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistoris	cher Wert	Bausubstanz		
☐ Schmuckform	nen	Bausubstariz		
☐ Grösse/Kubu	S			
Altertum				
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildu	ing			
☐ Solitär				
Reihenbildun	g			
Strassenkreu	zung			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
☐ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristis	sch wertvolle Umgebung			

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003 ☐ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

### Inventar-Nr.: 152

#### Grundinformationen

Inventarplan: Serneus-Mezzaselva

Parz-Nr.: 3052

Hausname:

Gebäude Nr.: 64

Koordinaten: 2782896 / 1195957

Bau- / Umbaujahr: 1743 / 1981 Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:2.5 Bergseite: 2

#### Gestaltung

Architekt: Umbau: /Arch. F.Schwarz, ZH

Konstruktion: Mischbau

Sockel: Stein weiss Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

✓ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge vorhanden

Architektonische Qualität

vorhanden

Bausubstanz

vorhanden

### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

✓ Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

✓ Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Beschreibung/Bemerkung

Wohnhaus mit weitgehend original erhaltener Bausubstanz:

Gebäude weicht ab vom Prättigauer Haustyp;

Küche befindet sich auf der Talseite - nicht wie üblich auf der Hangseite:

lediglich Eingang und Küche im EG sowie darüber liegendes Zimmer gemauert;

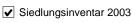
gemauerte Teil mit Graffiti versehen;

Gebäude ist ganz unterkellert (nicht nur der Nordteil); Hausbeschriftung im Strickteil auf der Rückseite des Gebäudes:

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995





### Inventar-Nr.: 153

#### Grundinformationen Gestaltung Inventarplan: Serneus-Mezzaselva Architekt: Umbau: H.R.Gianotti, Klosters Parz-Nr.: 3024 Konstruktion: Mischbau Sockel: Hausname: Florin Stein weiss Gebäude Nr.: 61 Wände: Kantholz (Strick) natur Koordinaten: 2782916 / 1196013 Dachform: Sattel Bau- / Umbaujahr: 1743 / 1975 Dachmaterial: Ziegel Nutzung im EG: Wohnen Baumaterial: Verputzt Nutzung im OG/D Wohnen Lage: freistehend Geschosse Talseite:3 Bergseite: Baulicher Zustand: gut Bewertung Einzelbau Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) □ Seltener Bautyp Stellung im Gefüge hoch ✓ Architektonischer Wert Architektonische Qualität hoch ✓ Kulturhistorischer Wert Bausubstanz hoch ✓ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus ✓ Altertum

### Bewertung Situation/Ensemble

- Gruppenbildung
- ✓ Solitär
- Reihenbildung
- Strassenkreuzung
- Fernwirkung
- Platzbildung
- ✓ Örtliches Wahrzeichen
- ✓ Ortsbildprägende Bedeutung
- ☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Beschreibung/Bemerkung

Gut erhaltener stattlicher Bau mit Freitreppe und barocker Bausubstanz;

reiche Innenausstattung (Täfer 1740);

erbaut von Familie Marugg;

Küchentrakt gemauert;

Wohntrakt Konstruktion in Zapfenstrickbauweise;

Eingang mit gemauerter Freitreppe;

Korridor abweichend vom Prättigauer Schema in

Firstrichtung;

### geschützte Baute



✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

✓ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 154

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3024	Konstruktion:	Massivbau	
Hausname:		Sockel:	Naturstein	
Gebäude Nr.:	61-A	Wände:	Naturstein	
Koordinaten:	2782902 <b>/</b> 1196019	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Lager	Baumaterial:	Naturstein	
Nutzung im OG/D		Lage:	Anbau	
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand	d: mittel	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge vorhanden		
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität		
	er Wert	Bausubstanz		
☐ Schmuckforme	n	Dausubstariz		
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	/Bemerkung	
✓ Gruppenbildung	g	Anbau zu Gebäude Nr. 59 (Ferienheim);		
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
☐ Ortsbildprägende Bedeutung				
	h wertvolle Umgebung			

## zu erhaltendes Bauvolumen



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003 Inventarliste der Denkmalpflege 2015

### Inventar-Nr.: 155

#### Grundinformationen Gestaltung Inventarplan: Serneus-Mezzaselva Architekt: Parz-Nr.: 3025 Konstruktion: Mischbau Sockel: Hausname: Kirchgemeindehaus Stein Gebäude Nr.: Stein/Kantholz Wände: Koordinaten: Sattel 2782910 / 1196047 Dachform: Bau- / Umbaujahr: -/-Dachmaterial: Zeigel Nutzung im EG: **Pfarramt** Baumaterial: Verputzt Nutzung im OG/D Wohnen freistehend Lage: Geschosse Talseite:3 Bergseite: 3 Baulicher Zustand: gut Bewertung Einzelbau Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) ☐ Seltener Bautyp Stellung im Gefüge Architektonischer Wert Architektonische Qualität vorhanden ☐ Kulturhistorischer Wert Bausubstanz vorhanden ✓ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus Altertum Bewertung Situation/Ensemble Beschreibung/Bemerkung Reiche Schmuckformen; wichtige Funktion für das Gruppenbildung Ortsbild durch gut einsehbare Stellung am Solitär Siedlungsrand; Reihenbildung Strassenkreuzung

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003 Inventarliste der Denkmalpflege 2015

✓ Fernwirkung☐ Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Inventar-Nr.: 156

#### Grundinformationen

Inventarplan: Serneus-Mezzaselva

Parz-Nr.: 3051

Hausname: Gasthaus Gotschna

Gebäude Nr.: 60

Koordinaten: 2782890 / 1195996

Bau- / Umbaujahr: 1841 / 1978 Nutzung im EG: Gastgewerbe Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:2.5 Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Holzbau

Sockel: Stein weiss

Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

□ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge

hoch

Architektonische Qualität

vorhanden

Bausubstanz vorhanden

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

✓ Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Beschreibung/Bemerkung

Wohn- und Gasthaus mit gut erhaltener Bausubstanz; Beschriftung in Giebelpartie und zwischen 1. OG und

Saal (vermutlich vormals Stallteil) im östlichen Blockbauteil:

zwei Stuben im Erdgeschoss;

Zweifeuerstellenhaus;

Umbau 1978 (Architekt H. P. Gadient, Chur)

- Saalumbau 1987 (M. Bärtsch, Serneus)

### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ✓ Siedlungsinventar 2003





# Inventar-Nr.: 157

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3023	Konstruktion:	Mischbau	
Hausname:	Ferienheim Seen	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	59	Wände:	Stein/Kantholz	
Koordinaten:	2782895 <b>/</b> 1196018	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	Teil einer Gebäudegruppe	
Geschosse Talseite	e:4 Bergseite: 4	Baulicher Zustand	: gut	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertur	ng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüg	e vorhanden	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität vorhanden		
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
✓ Schmuckforme	n	Dausubstanz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/	Bemerkung	
✓ Gruppenbildung	)	Gemauerte Teile mit Graffiti versehen; Hausbeschriftung an der Hauptfassade; wichtige		
Solitär		Stellung im ortsbau		
Reihenbildung				
Strassenkreuzu	ing			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägend	de Bedeutung			
	n wertvolle Umgebung			

## zu erhaltendes Bauvolumen





Grundlage:	Genereller Gestaltungsplan 1995	Siedlungsinventar 2003	Inventarliste der Denkmalpflege 201

# Inventar-Nr.: 158

Grundinformationen Inventarplan: Serneus-Mezzaselva		Gestaltung Architekt:		
Parz-Nr.:	3082	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	0002	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	47	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2782839 / 1195886	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1742 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertun	g (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge		
✓ Architektonische	er Wert	Architektonische Qualität		
☐ Kulturhistorische	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
☐ Schmuckformer	n	Dausubstanz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung		Wohnhaus mit weitgehend originaler Bausubstanz;		
☐ Solitär				
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung				
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute



✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 159

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung			
Inventarplan: Serneus-Mezzaselva		Architekt:				
Parz-Nr.:	3053	Konstruktion:	Holzbau			
Hausname:		Sockel:				
Gebäude Nr.:	54	Wände:	Rundholz/l	Kantholz		
Koordinaten:	2782870 <b>/</b> 1195988	Dachform:	Sattel			
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel			
Nutzung im EG:	Stall	Baumaterial:	Holz/Socke	el verputzt		
Nutzung im OG/D		Lage:	Anbau			
Geschosse Talseit	e: Bergseite:	Baulicher Zustar	nd: mittel			
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	ung (vorhanden,	hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefü	ge	vorhanden		
☐ Architektonischer Wert		Architektonische	Architektonische Qualität vorhanden			
□ Kulturhistorisch             □	ner Wert		Bausubstanz			
☐ Schmuckforme	n	Dausubstanz				
☐ Grösse/Kubus						
Altertum						
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkun	g		
✓ Gruppenbildung	g		Stallbaute markiert eine wichtige Lage im ortsbaulichen Gefüge; angebaut an Gebäude Nr. 51			
☐ Solitär		ortsbaulichen Ger	ruge, angebaut	all Gebaude Nr. 51		
Reihenbildung						
☐ Strassenkreuzu	ung					
☐ Fernwirkung						
☐ Platzbildung						
☐ Örtliches Wahrzeichen						
✓ Ortsbildprägen	de Bedeutung					
☐ Charakteristisc	h wertvolle Umgebung					

## zu erhaltendes Bauvolumen





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003 Inventarliste der Denkmalpflege 2015

# Inventar-Nr.: 160

Grundinformatio	nen	Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3054	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	51	Wände:
Koordinaten:	2782864 <b>/</b> 1195979	Dachform:
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:	Wohnen/Stall	Baumaterial:
Nutzung im OG/D		Lage:
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefüge
☐ Architektonisch	er Wert	Architektonische Qualität
□ Kulturhistorisch	er Wert	Bausubstanz
☐ Schmuckforme	n	Dausubstaliz
☐ Grösse/Kubus		
Altertum		
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
Gruppenbildung		
☐ Solitär		
Reihenbildung		
Strassenkreuzu	ing	
☐ Fernwirkung		
☐ Platzbildung		
☐ Örtliches Wahr	zeichen	
☐ Ortsbildprägend	de Bedeutung	
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung	

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ S

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 161

Grundinformationen		Ges	Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Archi	itekt:		
Parz-Nr.:	3079, 3080	Kons	struktion:	Holzbau	
Hausname:		Sock	el:	Stein	
Gebäude Nr.:	46, 46-A, 46-B	Wän	de:	Kantholz (Str	rick)
Koordinaten:	2782812 <b>/</b> 1195866	Dach	nform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dach	nmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen/Stall	Baun	naterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage	:		
Geschosse Talsei	te: Bergseite:	Bauli	cher Zustar	nd:	
Bewertung Einz	zelbau	Qua	litätswertı	ung (vorhanden, ho	ch, besonders hoch)
☐ Seltener Bauty	/p	Stellı	ung im Gefü	ige	
✓ Architektonischer Wert		Arch	Architektonische Qualität		
	her Wert				vorhanden
☐ Schmuckforme	en	Daus	ubstariz		vomanden
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situ	ation/Ensemble	Bes	chreibunç	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildur	ng		Hofanlage (Inv.Nr. 150 & 149) des "Prättigauer-Typs"; Erhaltungszustand des Innern muss abgeklärt werden;		
☐ Solitär		EIIId	ituriyszustari	ia des innem mas	s abgeriait werden,
Reihenbildung					
	ung				
☐ Fernwirkung					
Platzbildung					
☐ Örtliches Wah	rzeichen				
Ortsbildpräger	nde Bedeutung				
☐ Charakteristisc	ch wertvolle Umgebung	Ver	weis auf Sta	allinventar Nr. 42	7

# vorläufig geschützte Baute



 ☐ Siedlungsinventar 2003

## Inventar-Nr.: 162

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:			
Parz-Nr.:	3021	Konstruktion:	Mischbau		
Hausname:		Sockel:	Stein		
Gebäude Nr.:	57	Wände:	Stein/Kantholz (Strick)		
Koordinaten:	2782865 <b>/</b> 1196016	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	- / 1985	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Laden/Wohnen	Baumaterial:	Stein/Holz		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	d: gut		
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertu	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge vorhanden		
<ul> <li>✓ Architektonischer Wert</li> <li>☐ Kulturhistorischer Wert</li> <li>✓ Schmuckformen</li> <li>☐ Grösse/Kubus</li> </ul>		Architektonische	Qualität vorhanden		
		Bausubstanz	vorhanden		
		Dausubstatiz	vomanden		
Altertum					
Bewertung Situation/Ensemble		Beschreibung	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung ☐ Solitär ☐ Reihenbildung ☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung			Inschrift in Giebelpartie Doppelpfettelköpfe; hinterer Gebäudeteil gemauert (verputzt) und mit Graffiti verziert;		
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## zu erhaltendes Bauvolumen



Frundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995	Siedlungsinventar 2003	☐ Inventarliste der Denkmalpflege 201
--	------------------------	---------------------------------------

# Inventar-Nr.: 163

Grundinformationen			Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva		Architekt:		
Parz-Nr.:	4341		Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:			Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	49, 49-A		Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2782833 <b>/</b> 1195932		Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1743 / -		Dachmaterial:		
Nutzung im EG:			Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D			Lage:		
Geschosse Talseite	e: Bergseite:		Baulicher Zustand:		
Bewertung Einzelbau			Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>✓ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>			Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität		
			Bausubstanz vorhanden		
			Dausubstanz	vomanden	
☐ Grösse/Kubus					
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildung	)		Weitgehend original erhaltende Hofanlage des Klostersers-Typs;		
<ul><li>☐ Solitär</li><li>☐ Reihenbildung</li><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li></ul>			Triodiciono Typo,		
☐ Platzbildung					
☐ Örtliches Wahrzeichen					
✓ Ortsbildprägende Bedeutung					
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung			Verweis auf Sta	llinventar Nr. 425	

## partiell geschützt





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 164

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	
Parz-Nr.:	3081	Konstruktion:	
Hausname:		Sockel:	
Gebäude Nr.:	48	Wände:	
Koordinaten:	2782819 <b>/</b> 1195907	Dachform:	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:	Wohnen/Stall	Baumaterial:	
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
<ul><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Bausubstanz	
☐ Altertum			
Bewertung Situation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung	
Gruppenbildung			
☐ Solitär			
☐ Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
☐ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		Verweis auf Stallinventar Nr. 426	

## vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003 ☐ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

# Inventar-Nr.: 165

Grundinformationen Inventarplan: Serneus-Mezzaselva		Gestaltung	Gestaltung Architekt:		
		Architekt:			
Parz-Nr.:	4741	Konstruktion:	Holzbau		
Hausname:		Sockel:	Stein/Verput	tzt	
Gebäude Nr.:	52-A	Wände:	Rundholz (S	Strick)	
Koordinaten:	2782842 <b>/</b> 1195974	Dachform:	Sattel		
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel		
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Holz		
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend		
Geschosse Talseite: 2 Bergseite: 2		Baulicher Zustan	Baulicher Zustand: gut		
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge vorha		
☐ Architektonisch	er Wert	Architektonische	Architektonische Qualität vorhanden		
	er Wert	Bausubstanz			
<ul><li>☐ Schmuckformen</li><li>☐ Grösse/Kubus</li></ul>		Dausubstanz	Dausupsidiiz	vorhanden	
☐ Altertum					
Bewertung Situation/Ensemble		Beschreibung	Beschreibung/Bemerkung		
Gruppenbildung		Umgenutzter ehe	Umgenutzter ehemaliger Stall; gut gelungener Umbau		
☐ Solitär					
Reihenbildung					
<ul> <li>✓ Strassenkreuzung</li> <li>☐ Fernwirkung</li> <li>☐ Platzbildung</li> <li>☐ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>✓ Ortsbildprägende Bedeutung</li> </ul>					
Charakteristisch wertvolle Umgebung					

## zu erhaltendes Bauvolumen





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003 Inventarliste der Denkmalpflege 2015

### Inventar-Nr.: 167

#### Grundinformationen

Inventarplan: Serneus-Mezzaselva

Parz-Nr.: 3019 Hausname: Florin Gebäude Nr.: 52

Koordinaten: 2782842 / 1195992

Bau-/Umbaujahr: 1744/-Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:3 Bergseite: 2

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Mischbau

Sockel: Stein

Wände: Kantholz (Strick)

Dachform: Sattel Dachmaterial: Ziegel Baumaterial: Verputzt

Lage:

Baulicher Zustand: gut

### Bewertung Einzelbau

□ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

✓ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge vorhanden

Architektonische Qualität hoch

Bausubstanz hoch

### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

### Beschreibung/Bemerkung

Vollständig erhaltene originale Bausubstanz und Raumdisposition sowie reiche Schmuckformen; Originalfenster 1. und 2. Obergeschoss; Doppelpferdekopfpfetten;

### vorläufig geschützte Baute



✓ Siedlungsinventar 2003

✓ Inventarliste der Denkmalpflege 2015



✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

# Inventar-Nr.: 168

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite	Serneus-Mezzaselva 3056 29 2782822 / 1195952 - / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand:		
Geschosse Talseite: Bergseite:  Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp Architektonischer Wert Kulturhistorischer Wert Grösse/Kubus Altertum		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz		
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung		Beschreibung/Bemerkung		

# vorläufig geschützte Baute





 ☐ Siedlungsinventar 2003

# Inventar-Nr.: 170

Grundinformationen		Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3014	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	27	Wände:
Koordinaten:	2782829 <b>/</b> 1195995	Dachform:
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/E		Lage:
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp  Architektonischer Wert  Kulturhistorischer Wert		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität
☐ Schmuckformen		Bausubstanz
☐ Grösse/Kubus		
☐ Altertum		
Bewertung Situation/Ensemble		Beschreibung/Bemerkung
<ul><li>☐ Gruppenbildung</li><li>☐ Solitär</li><li>☐ Reihenbildung</li></ul>		
☐ Strassenkreuzung		
☐ Fernwirkung		
☐ Platzbildung		
☐ Örtliches Wahrzeichen		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003 ☐ Inventarliste der Denkmalpflege 2015

#### Inventar-Nr.: 171

o	··	0 11	
Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	
Parz-Nr.:	3074	Konstruktion:	
Hausname:		Sockel:	
Gebäude Nr.:	36	Wände:	
Koordinaten:	2782773 <b>/</b> 1195858	Dachform:	
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	
Nutzung im OG/[		Lage:	
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Eir	nzelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bau	typ	Stellung im Gefüge	
☐ Architektonis	cher Wert	Architektonische Qualität	
<ul><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Bausubstanz	
		Dausubstanz	
☐ Grösse/Kubu	S		
Altertum			
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung	
☐ Gruppenbildu	ıng		
☐ Solitär			
Reihenbildun	g		
<ul> <li>☐ Strassenkreuzung</li> <li>☐ Fernwirkung</li> <li>☐ Platzbildung</li> <li>☐ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>☐ Ortsbildprägende Bedeutung</li> <li>☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung</li> </ul>			

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 172

#### Grundinformationen

Inventarplan: Serneus-Mezzaselva

Parz-Nr.: 3072

Hausname:

Gebäude Nr.: 35

Koordinaten: 2782777 / 1195875 Bau- / Umbaujahr: 1674 / 1757, 1988

Nutzung im EG: Wohnen Nutzung im OG/D Wohnen

Geschosse Talseite:2 Bergseite:

#### Gestaltung

Architekt:

Konstruktion: Mischbau

Sockel: Stein grau Wände: Kantholz (Strick) natur

Dachform: Sattel

Dachmaterial: Ziegel

Baumaterial:

Lage: freistehend

Baulicher Zustand: gut

#### Bewertung Einzelbau

☐ Seltener Bautyp

✓ Architektonischer Wert

✓ Kulturhistorischer Wert

□ Schmuckformen

☐ Grösse/Kubus

Altertum

#### Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)

Stellung im Gefüge vorhanden

Architektonische Qualität vorhanden

Bausubstanz hoch

#### Bewertung Situation/Ensemble

Gruppenbildung

Solitär

Reihenbildung

□ Strassenkreuzung

Fernwirkung

Platzbildung

☐ Örtliches Wahrzeichen

✓ Ortsbildprägende Bedeutung

☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung

#### Beschreibung/Bemerkung

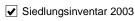
Weitgehend original erhaltenes Wohnhaus samt Innenausstattung;

Umbau 1988 (Architekt L. Caviezel, Klosters-Dorf)

#### vorläufig geschützte Baute



Genereller Gestaltungsplan 1995 Grundlage:



#### Inventar-Nr.: 173

Grundinformationen		Gestaltung  Architekt:	3	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva		Hal-bass	
Parz-Nr.:	3014	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	o= 4	Sockel:	Beton/Stein	
Gebäude Nr.:	27-A	Wände:	Rundholz (Strick)	
Koordinaten:	2782821 <b>/</b> 1195998	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Garage	Baumaterial:	Holz	
Nutzung im OG/D	Stall	Lage:	Anbau	
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	d: gut	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	Ing (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge vorhanden	
☐ Architektonisch	er Wert	Architektonische	Architektonische Qualität	
	er Wert	Bausubstanz	vorhanden	
<ul><li>☐ Schmuckformen</li><li>☐ Grösse/Kubus</li></ul>		Dausubstatiz	vomanden	
☐ Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	J/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)		Umgenutzter ehemaliger Stall; Anbau an Wohnhaus Gebäude Nr. 27; dichte Stellung des Gebäudes am Usserdorfweg	
☐ Solitär				
<ul> <li>✓ Reihenbildung</li> <li>☐ Strassenkreuzung</li> <li>☐ Fernwirkung</li> <li>☐ Platzbildung</li> <li>☐ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>✓ Ortsbildprägende Bedeutung</li> <li>☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung</li> </ul>			definiert den Strassenraum; wichtige Stellung im ortsbaulichen Gefüge;	
		go Granang		

# zu erhaltendes Bauvolumen



Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 174

Grundinformatio	nen	Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3058	Konstruktion:	Mischbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	31	Wände:	Stein/Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2782797 <b>/</b> 1195938	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	1713 / -	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Stein (verputzt)/Holz	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	d: mittel/schlecht	
Bewertung Einz	elbau	Qualitätswertu	JNG (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge vorhanden	
☐ Architektonischer Wert ☐ Kulturhistorischer Wert		Architektonische		
			Qualitat Vollianden	
☐ Schmuckforme	n	Bausubstanz		
☐ Grösse/Kubus				
Altertum				
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)		Teilweise verglaste Laubengänge; Inschrift Giebel "1713"; deutliche Bauschaden;	
Solitär	,,		bauschaden,	
Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzu	ing			
☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen  ☑ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung			

#### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 175

Grundinformatio	onen	Gestaltu	ng		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	_		
Parz-Nr.:	3013	Konstruktion	on: Holzl	bau	
Hausname:		Sockel:	Beto	n	
Gebäude Nr.:	25-A	Wände:	Rund	dholz (Strick)	
Koordinaten:	2782815 <b>/</b> 1196003	Dachform:	Satte	el	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmate	rial: Ziege	el	
Nutzung im EG:	Garagen	Baumateri	al: Holz		
Nutzung im OG/D	Stall	Lage:	Anba	au	
Geschosse Talseite	e: Bergseite:	Baulicher 2	Zustand: gut		
Bewertung Einz	elbau	Qualitäts	swertung (vor	handen, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung in	Stellung im Gefüge vorhanden		
<ul><li>☐ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li><li>☐ Grösse/Kubus</li></ul>		Architekto	Architektonische Qualität		
				vorhanden	
		Dausubsia	IIIZ	vomanden	
Altertum					
Bewertung Situa	ation/Ensemble	Beschre	eibung/Beme	erkung	
☐ Gruppenbildung	9		Umgenutzter ehemaliger Stall; Anbau an umgebauten Stall Nr. 27-A; dichte Stellung des Gebäudes am Usserdorfweg		
☐ Solitär		dichte Stel			
<ul> <li>✓ Reihenbildung</li> <li>☐ Strassenkreuzung</li> <li>☐ Fernwirkung</li> <li>☐ Platzbildung</li> <li>☐ Örtliches Wahrzeichen</li> <li>✓ Ortsbildprägende Bedeutung</li> <li>☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung</li> </ul>			definiert den Strassenraum; wichtige Stellung im ortsbaulichen Gefüge;		
			monings cronsing in crossauliciter. Corago,		

# zu erhaltendes Bauvolumen



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 176

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten:	nen Serneus-Mezzaselva 3016 26 2782808 / 1195990	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform:
Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite	-/-	Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand:
Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp  Architektonischer Wert  Kulturhistorischer Wert  Schmuckformen  Grösse/Kubus  Altertum		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz
Bewertung Situa  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzu Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrz Ortsbildprägend	ng zeichen	Beschreibung/Bemerkung

#### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 177

Grundinformationen		Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3065	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	32	Wände:
Koordinaten:	2782777 <b>/</b> 1195909	Dachform:
Bau- / Umbaujahr:	: -/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/D		Lage:
Geschosse Talsei	te: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einz	zelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bauty	/p	Stellung im Gefüge
<ul><li>☐ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Architektonische Qualität
		Bausubstanz
		Bausubstanz
☐ Grösse/Kubus		
Altertum		
Bewertung Situ	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
☐ Gruppenbildur	ng	
☐ Solitär		
Reihenbildung		
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li><li>☐ Platzbildung</li></ul>		
☐ Örtliches Wahrzeichen		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		

#### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 178

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D Geschosse Talseite	Serneus-Mezzaselva 3075 37 2782741 / 1195819 - / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage: Baulicher Zustand:
Bewertung Einze  Seltener Bautyp  Architektonische Kulturhistorische Schmuckformer Grösse/Kubus Altertum	elbau er Wert er Wert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz
Bewertung Situal  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzu Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrz Charakteristisch	ng zeichen	Beschreibung/Bemerkung

# vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

### Inventar-Nr.: 179

Grundinformationen		Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3060	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	30	Wände:
Koordinaten:	2782786 <b>/</b> 1195961	Dachform:
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/[	)	Lage:
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Eir	nzelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bau	typ	Stellung im Gefüge
<ul><li>☐ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Architektonische Qualität
		Bausubstanz
		Bausubstanz
☐ Grösse/Kubu	S	
Altertum		
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
☐ Gruppenbildu	ıng	
☐ Solitär		
Reihenbildun	g	
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li><li>☐ Platzbildung</li></ul>		
☐ Örtliches Wahrzeichen		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		

#### vorläufig geschützte Baute





### Inventar-Nr.: 180

Grundinformationen		Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3013	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	25	Wände:
Koordinaten:	2782806 <b>/</b> 1196017	Dachform:
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/[	)	Lage:
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Eir	nzelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bau	typ	Stellung im Gefüge
<ul><li>☐ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Architektonische Qualität
		Bausubstanz
		Bausubstanz
☐ Grösse/Kubu	S	
Altertum		
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
☐ Gruppenbildu	ıng	
☐ Solitär		
Reihenbildun	g	
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li><li>☐ Platzbildung</li><li>☐ Örtliches Wahrzeichen</li></ul>		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlu

☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 181

Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan: Serneus-Mezzaselva		Architekt:		
Parz-Nr.:	3066	Konstruktion:		
Hausname:		Sockel:		
Gebäude Nr.:	33	Wände:		
Koordinaten:	2782756 <b>/</b> 1195904	Dachform:		
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:		
Nutzung im EG:		Baumaterial:		
Nutzung im OG/[	)	Lage:		
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:		
Bewertung Eir	nzelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)		
☐ Seltener Bau	typ	Stellung im Gefüge		
☐ Architektonis	cher Wert	Architektonische Qualität		
<ul><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Bausubstanz		
		Dausubstaliz		
☐ Grösse/Kubu	IS			
Altertum				
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung		
☐ Gruppenbildu	ıng			
☐ Solitär				
Reihenbildun	g			
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li></ul>				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
☐ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

# vorläufig geschützte Baute



#### Inventar-Nr.: 182

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	
Parz-Nr.:	3011	Konstruktion:	
Hausname:		Sockel:	
Gebäude Nr.:	24	Wände:	
Koordinaten:	2782803 <b>/</b> 1196042	Dachform:	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
<ul><li>☐ Seltener Bautyp</li><li>☐ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Stellung im Gefüge  Architektonische Qualität	
		Bausubstanz	
		☐ Grösse/Kubus	
Altertum			
Bewertung Situa	tion/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung			
☐ Solitär			
Reihenbildung			
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li></ul>			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
☐ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung			

#### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 183

Grundinformationen Inventarplan: Serneus-Mezzaselva Parz-Nr.: 3077 Hausname: Gebäude Nr.: 38 Koordinaten: 2782718 / 1195821 Bau- / Umbaujahr: - / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial:
Nutzung im EG:	Baumaterial:
Nutzung im OG/D Geschosse Talseite: Bergseite:	Lage: Baulicher Zustand:
Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp Architektonischer Wert Kulturhistorischer Wert Schmuckformen Grösse/Kubus Altertum	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung	Beschreibung/Bemerkung

# vorläufig geschützte Baute



#### Inventar-Nr.: 185

		Contaltuna		
Grundinformationen		Gestaltung		
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3667	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Zum Stall	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	30A-B	Wände:	Rundholz (Strick)	
Koordinaten:	2782750 <b>/</b> 1195964	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	Ziegel	
Nutzung im EG:	Wohnen	Baumaterial:	Holz	
Nutzung im OG/D	Wohnen	Lage:	freistehend	
Geschosse Talseite	e:2 Bergseite: 2	Baulicher Zustan	d: gut	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertu	ing (vorhanden, hoch, besond	ders hoch)
☐ Seltener Bautyp	)	Stellung im Gefü	ge vorl	nanden
☐ Architektonisch	er Wert	Architektonische	Qualität vorb	nanden
<ul><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li><li>☐ Grösse/Kubus</li></ul>		Bausubstanz		nanden
		bausubstanz	VOII	lanuen
Altertum				
Bewertung Situation/Ensemble		Beschreibung	/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	)	Umgenutzer ehemaliger Stall.		
Solitär				
☐ Reihenbildung				
☐ Strassenkreuzung ☐ Fernwirkung				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
	n wertvolle Umgebung			

#### vorläufig geschützte Baute



#### Inventar-Nr.: 187

Grundinformatio	nen	Gestaltung	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	
Parz-Nr.:	3009	Konstruktion:	
Hausname:		Sockel:	
Gebäude Nr.:	22	Wände:	
Koordinaten:	2782763 <b>/</b> 1196016	Dachform:	
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	
Nutzung im OG/D		Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einze	elbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bautyp		Stellung im Gefüge	
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität	
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz	
☐ Schmuckformen		Dausubstanz	
☐ Grösse/Kubus			
Altertum			
Bewertung Situa	ition/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung	
☐ Gruppenbildung	ı		
☐ Solitär			
Reihenbildung			
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
☐ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch	n wertvolle Umgebung		

#### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 188

Grundinformationen		Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3008	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	21	Wände:
Koordinaten:	2782740 <b>/</b> 1196002	Dachform:
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/D		Lage:
Geschosse Talsei	te: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einz	zelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bauty	ďρ	Stellung im Gefüge
☐ Architektoniscl	her Wert	Architektonische Qualität
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz
☐ Schmuckformen		Dausubstariz
☐ Grösse/Kubus		
Altertum		
Bewertung Situ	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
☐ Gruppenbildun	ng	
☐ Solitär		
Reihenbildung		
☐ Strassenkreuzung		
☐ Fernwirkung		
☐ Platzbildung		
☐ Örtliches Wahrzeichen		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		

#### vorläufig geschützte Baute





 ☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 189

Grundinformationen		Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3003	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	16	Wände:
Koordinaten:	2782724 <b>/</b> 1196000	Dachform:
Bau- / Umbaujahr:	-/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/D		Lage:
Geschosse Talseit	e: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einz	zelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bauty	p	Stellung im Gefüge
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz
Schmuckformen		Dausubstatiz
☐ Grösse/Kubus		
Altertum		
Bewertung Situ	ation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
☐ Gruppenbildun	g	
☐ Solitär		
Reihenbildung		
☐ Strassenkreuzung		
☐ Fernwirkung		
☐ Platzbildung		
☐ Örtliches Wahrzeichen		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		

### vorläufig geschützte Baute





#### Inventar-Nr.: 194

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG:	Serneus-Mezzaselva 3063 15 2782696 / 1195973	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial:
Nutzung im OG/D		Lage:
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einzelbau  Seltener Bautyp Architektonischer Wert Kulturhistorischer Wert Schmuckformen Grösse/Kubus Altertum		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz
Bewertung Situa  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzun Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrz Ortsbildprägend Charakteristisch	ng reichen	Beschreibung/Bemerkung

#### vorläufig geschützte Baute





#### Inventar-Nr.: 195

Grundinformationen		Gestaltung
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:
Parz-Nr.:	3406	Konstruktion:
Hausname:		Sockel:
Gebäude Nr.:	14	Wände:
Koordinaten:	2782663 <b>/</b> 1196005	Dachform:
Bau- / Umbaujah	r: -/-	Dachmaterial:
Nutzung im EG:		Baumaterial:
Nutzung im OG/[	)	Lage:
Geschosse Talse	eite: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Eir	nzelbau	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)
☐ Seltener Bau	typ	Stellung im Gefüge
☐ Architektonischer Wert		Architektonische Qualität
☐ Kulturhistorischer Wert		Bausubstanz
☐ Schmuckformen		Dausubstanz
☐ Grösse/Kubus		
Altertum		
Bewertung Sit	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung
☐ Gruppenbildu	ıng	
☐ Solitär		
Reihenbildun	g	
☐ Strassenkreuzung		
☐ Fernwirkung		
☐ Platzbildung		
☐ Örtliches Wahrzeichen		
☐ Ortsbildprägende Bedeutung		
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung		

#### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: ✓ Genereller Gestaltungsplan 1995 ☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 196

Grundinformationen		Gestaltung	Gestaltung	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3913	Konstruktion:	Holzbau	
Hausname:	Schwendi	Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	951, 951A	Wände:	Rundholz	
Koordinaten:	2782656 / 1194602	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahı	··· -/-	Dachmaterial:	Schindeln (Holz)	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D	)	Lage:		
Geschosse Talse	ite: Bergseite:	Baulicher Zustan	d:	
Bewertung Einzelbau		Qualitätswertu	Jng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Baut	ур	Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge	
<ul><li>☐ Architektonischer Wert</li><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li><li>☐ Grösse/Kubus</li></ul>		Architektonische	Architektonische Qualität  Bausubstanz	
		Bausubstanz		
		Baabastanz		
Altertum				
Bewertung Situ	uation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildu	ng		inter kantonalem Schutz	
☐ Solitär		(vereinbarung),	(Vereinbarung);	
Reihenbildung	9			
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li></ul>				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
☐ Ortsbildprägende Bedeutung				
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

#### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

☐ Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 197

Grundinformationen		Gestaltung	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:	
Parz-Nr.:	3915	Konstruktion:	
Hausname:		Sockel:	
Gebäude Nr.:	953A	Wände:	
Koordinaten:	2782610 <b>/</b> 1194441	Dachform: Sattel	
Bau- / Umbaujahi	r: -/-	Dachmaterial:	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	
Nutzung im OG/D	)	Lage:	
Geschosse Talse	ite: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Ein		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
	••	Stellung im Gefüge	
☐ Architektonisc		Architektonische Qualität	
<ul><li>☐ Kulturhistorischer Wert</li><li>☐ Schmuckformen</li></ul>		Bausubstanz	
☐ Grösse/Kubu	S		
Altertum			
Bewertung Site	uation/Ensemble	Beschreibung/Bemerkung	
☐ Gruppenbildu	ng		
☐ Solitär			
Reihenbildun	g		
☐ Strassenkreuzung			
☐ Fernwirkung			
☐ Platzbildung			
☐ Örtliches Wahrzeichen			
☐ Ortsbildprägende Bedeutung			
☐ Charakteristisch wertvolle Umgebung			

# vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995 Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 198

Grundinformationen		Gestaltung	3	
Inventarplan:	Serneus-Mezzaselva	Architekt:		
Parz-Nr.:	3912	Konstruktion:	Mischbau	
Hausname:		Sockel:	Stein	
Gebäude Nr.:	950-A	Wände:	Kantholz (Strick)	
Koordinaten:	2782552 <b>/</b> 1194626	Dachform:	Sattel	
Bau- / Umbaujahr	: -/-	Dachmaterial:	Kupferblech/Schindeln	
Nutzung im EG:		Baumaterial:	Verputzt	
Nutzung im OG/D		Lage:		
Geschosse Talsei	ite: Bergseite:	Baulicher Zustar	d: gut	
Bewertung Ein	zelbau	Qualitätswertu	Jng (vorhanden, hoch, besonders hoch)	
☐ Seltener Bauty	ур	Stellung im Gefü	Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz	
☐ Architektonisc	her Wert	Architektonische		
✓ Kulturhistorisc	cher Wert			
☐ Schmuckformen		Dausubstariz		
☐ Grösse/Kubus	3			
☐ Altertum				
Bewertung Situ	uation/Ensemble	Beschreibung	g/Bemerkung	
☐ Gruppenbildur	ng			
☐ Solitär				
Reihenbildung	)			
<ul><li>☐ Strassenkreuzung</li><li>☐ Fernwirkung</li></ul>				
☐ Platzbildung				
☐ Örtliches Wahrzeichen				
✓ Ortsbildprägende Bedeutung				
✓ Charakteristisch wertvolle Umgebung				

### vorläufig geschützte Baute





Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 501

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D	nen Klosters-Platz 132 2786292 / 1193899 1933 / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage:	
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:	
Bewertung Einzelbau  ☐ Seltener Bautyp  ☑ Architektonischer Wert ☐ Kulturhistorischer Wert ☐ Schmuckformen ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum		Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden	
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Ortliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung		Beschreibung/Bemerkung  Dorfbrunnen an prominenter Lage vor der Kirche mit einer Freiplastik von Olga Bianchi-Wenker (1895-1976);	

#### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003

#### Inventar-Nr.: 502

Grundinformatio Inventarplan: Parz-Nr.: Hausname: Gebäude Nr.: Koordinaten: Bau- / Umbaujahr: Nutzung im EG: Nutzung im OG/D	Monbiel 2288 2789095 / 1193038 - / -	Gestaltung Architekt: Konstruktion: Sockel: Wände: Dachform: Dachmaterial: Baumaterial: Lage:
Geschosse Talseite	: Bergseite:	Baulicher Zustand:
Bewertung Einze  ☐ Seltener Bautyp  ☐ Architektonische ☑ Kulturhistorische ☐ Schmuckformer ☐ Grösse/Kubus ☐ Altertum	er Wert er Wert	Qualitätswertung (vorhanden, hoch, besonders hoch) Stellung im Gefüge Architektonische Qualität Bausubstanz vorhanden
Bewertung Situation/Ensemble  Gruppenbildung Solitär Reihenbildung Strassenkreuzung Fernwirkung Platzbildung Örtliches Wahrzeichen Ortsbildprägende Bedeutung Charakteristisch wertvolle Umgebung		Beschreibung/Bemerkung Gut erhaltene, historische Waschtröge mit Brunnen;

#### vorläufig geschützte Baute



Grundlage: Genereller Gestaltungsplan 1995

Siedlungsinventar 2003